



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

März bis Juni 2019



aufspringen
aufblühen
aufbauen
aufbrechen
aufmachen
auftauen
aufwachen
aufleben



Thema: aufspringen, aufblühen ...

Inhalt 1/2019

Thematische Beiträge:

- 01 Titelseite
- 02 Inhalt, Impressum, Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 Weite suchen
- 04 Zum Dasein geschaffen
- 05 - 09 Aufblühen - Auferstehen - auf dem Weg machen
- 10 Firmvorbereitung
- 11 Internationale Projekte

Berichte und Informationen Pfarrverband:

- 12 Caritas
- 13 Gedenken / Danke
- 14 Kapelle Gross Gundholz
- 15 Einladungen
- 16 Liturgie / Bußandachten / Statistik
- 17 Bürozeiten / Zuständigkeiten
- 18 Kath. Bildungswerk Pfarrverband
- 19 Angebote / Erstkommunion

Pfarrberichte:

- 20 - 24 Bad Traunstein
- 25 - 28 Bärnkopf
- 29 - 33 Gutenbrunn
- 34 - 38 Kirchbach
- 39 - 41 Martinsberg
- 42 - 46 Rappottenstein
- 47 - 51 Schönbach
- 52 Werbung





klimaneutral
gedruckt

www.druckmedien.at
ID-Nr. 1978117



Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber
Tel. 0664/4152950
Mail: gerhard@wvkirche.at



Diakon
Karl Mayerhofer-Sebera
Tel. 0660/3135440
Mail: k.mayerhofer-sebera@wvnet.at



Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer
Tel. 0676/9656781
Mail: sabine.latzenhofer@gmx.at



Pastoralassistentin
Eva Spreitzer
Tel. 0664/5132549
Mail: eva.spreitzer@A1.net



Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach
Tel. 0664/4943030
Mail: angela.mach@aon.at



Pfarrsekretärin
Doris Schroll
Tel. 0664/7832015
Mail: dorisschroll@gmx.at



Kontakt allgemein: Tel. 0720/205310
Mail: office@wvkirche.at
www.wvkirche.at

Bildnachweis:

Titelbild: Pixelio.de
Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.

Nächste Ausgabe: Anfang Juli 2019 erfolgt die nächste Ausgabe von "Gemeinsam unterwegs"

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel. Dieser ist Alleininhaber der Pfarrverbandszeitung.

Herausgeber und Vervielfältigung:

Pfarrverband St. Josef im Waldviertel, Jahrgang 7, 1. Ausgabe
MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.

Gestaltung, Layout:

Pfarrverbandssekretärin Angela Mach, PAss Eva Spreitzer und Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

Druck:

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Eingesperrt im Hühnerstall oder im freien Flug der Sonne entgegen?

Eine Fabel

Ein Mann hob ein Adlernest aus und eines der Eier schob er in seinem Hühnerhof einem seiner Hühner unter. Und tatsächlich entschlüpfte nach einiger Zeit dem ein Vogel – ein Adlerküken. Da der kleine Vogel keine andere Referenz hatte – und ja – seit Konrad Lorenz kennen wir das Phänomen der Prägung – verhielt sich das Küken genau wie die anderen Hühner. Es pickte am Hühnerhof nach Körnern, Würmern und anderem Fressbarem. Natürlich wurde der Adler größer – aber er lebte auf seinem Hof wie ein Huhn. Der Hof war wohl eher eingeschränkt und es roch auch etwas streng – der Lärm der anderen Hühner war auch nicht zu verachten – aber wie gesagt – unser Adler kannte nichts anderes und lebte einfach am Hühnerhof mit. Eines Tages erhielt der am Anfang genannte Mann Besuch – und dieser brauchte nicht lange, um den seltsamen Vogel am Hühnerhof zu entdecken. Von letzterem angesprochen erzählte der Hühnerhofbesitzer von seinem Experiment: „Der Adler glaubt, er sei ein Huhn wie alle anderen am Hühnerhof und verhält sich entsprechend ... - er hat auch noch nie versucht zu fliegen und dem Hühnerhof zu entfliehen – warum denn auch, er hat ja alles ...“ - Am Morgen nun schlich der Besucher auf den Hühnerhof, schnappte den Adler, steckte ihn in einen Sack (damit er nicht verletzt wird) und begab sich ins erste Obergeschoss – der Mann öffnete an einem offenen Fenster den Sack mit dem Adler drin und ... - ja und: der Adler breitete seine mächtigen Schwingen aus – und landete am Hühnerhof – na ja – nicht vergessen, es riecht wohl ein wenig streng aber: immer zu fressen, bekannte Gesichter, nicht weit zu laufen (geschweige denn zu fahren oder zu fliegen) – und wenn's ungemütlich wird, einen sicheren Platz im Stall.

Unser Besucher probierte es ein zweites Mal – diesmal einen Stock höher – und wieder das gleiche ... - der Adler breitete seine mächtigen Schwingen aus - und in einem eleganten Bogen landete er wieder auf seinem Hühnerhof – sie wissen ja schon: es riecht vielleicht etwas streng, auch ist es laut - aber man hat nicht weit zu laufen für sein Fressen und wenn's ungemütlich wird, gibt's einen sicheren Platz im Stall.

Am nächsten Morgen unternahm unser Besucher noch einen Versuch. In aller Früh fing er wieder den Adler – diesmal transportierte er ihn ganz hinauf auf das Dach, öffnete eine Dachluke

- die Sonne ging gerade auf. Der Besucher hielt

nun mit bestimmender Gewalt den Kopf des Adler gegen die Sonne – plötzlich durchfuhr ein Beben den Leib des Greifvogels, der Besucher konnte ihn kaum noch halten. Der Adler breitete seine mächtigen Schwingen aus – und – nein nicht's mehr mit Hühnerhof – mit ein paar mächtigen Flügelschlägen entflug der Adler gegen die aufgehende Sonne hinein in die Freiheit.

Natürlich war es nun vorbei mit den Gewissheiten – aber denken sie mal nach. Hier der Hühnerhof (wohl mit seinen Sicherheiten) und dort die Freiheit des ganzen Planeten mit all seinen Schönheiten (und wohl auch seinen Gefahren und Unwegbarkeiten) ...

Lieber die Freiheit des Adlers oder doch die Sicherheit des Hühnerhofes????

Die Weite zu suchen ist letztlich – so denke ich – alleine eine Sache des Vertrauens: Selbstvertrauen, Vertrauen in andere Menschen, Vertrauen darauf, dass letztlich das Gute stärker ist – und ja – Gottvertrauen. Und mit Weite meine ich nicht nur die Bereitschaft, geographisch und kulturell bereit zu sein, aus dem Gewohnten auszubrechen.

Weite ist ein grundsätzliche Haltung der Wirklichkeit des Lebens in seiner ganzen Fülle zu begegnen. Bereitschaft Neuem aufgeschlossen zu sein – die Welt, in ihrer ganzen Fülle zu bewundern, versuchen sie immer mehr zu durchdringen, zu verstehen, neugierig und wissbegierig zu bleiben.

Über die Jahre und Jahrzehnte meines Lebens habe ich immer wieder Veränderungen wahrnehmen dürfen und gelernt mit diesen Veränderungen positiv umzugehen – sich darauf einzustellen, das eine oder andere Gewohnte in Frage stellen zu lassen, Welt und Gesellschaft neu zu verstehen, und nicht Vergangenen nachzuweinen ist mir – so denke ich – einerseits durch die Erziehung meiner Eltern und andererseits durch meine Lehrer/innen im Laufe meiner Ausbildung in die Wiege gelegt worden. Und das Gottvertrauen, das mir auch in dunklen Stunden Kraft gibt, betrachte ich wirklich als Gnade und Geschenk, wofür ich dankbar bin.



Adobe Creative Cloud

Auslandsjahr für ehemalige Ministranten oder EH-Bewerbs-Kinder

Ach ja: eine kleine Ergänzung – schon des öfteren vereinzelte bei Gelegenheit schon in der Kirche und gegenüber Kindern und Jugendlichen ausgesprochen:

Ausgehend von der Erfahrung mit meiner Nichte Patricia, die im Schuljahr 2007/08 ein halbes Jahr in den USA (Minnesota) als Austauschschülerin an einer Highschool verbrachte (sie war damals in der 7. Klasse Gymnasium) stiftete ich hier – jetzt auch schriftlich – für alle (ehemaligen) regelmäßigen MinistrantInnen und EH-Bewerbs-Kinder aus dem Pfarrverband, die in der Zeit bis zu ihrer Matura ein Austauschjahr an einer Highschool in den USA oder Kanada verbringen wollen, aus meiner eigenen Tasche € 800,- (für ein halbes Jahr € 500,-) zur Finanzierung dieses Projektes. Zwei pro Schuljahr würden sich ausgeben.

(Auslandsprojekte für Lehrlinge und Studierende werden aus verschiedenen anderen Töpfen (Sokrates und Erasmus) so gut gefördert, dass die Belastungen für eine Familie um einiges geringer sind, als einem/er Schüler/in ein Austauschjahr machen zu lassen – daher die Beschränkung auf Schüleraustausch)

Mod. Gerhard Gruber

Zum Dasein sind wir geschaffen ...

Zum Dasein hat er alles geschaffen und heilbringend sind die Geschöpfe der Welt. Kein Gift des Verderbens ist in ihnen, das Reich der Unterwelt hat keine Macht mehr auf der Erde; denn die Gerechtigkeit ist unsterblich.

Denn Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen und zum Bild seines eigenen Wesens gemacht.

Aus dem Buch der Weisheit

Die Worte aus dem Buch der Weisheit klingen hoffnungsvoll und zuversichtlich. Sie gehen von der Grundbeschaffenheit des Menschen aus. Und diese gründet im Schöpfer selbst. Denn zum Bild seines eigenen Wesens hat er den Menschen erschaffen.

Wenn es die Absicht Gottes ist und war, den Menschen so ideal zu gestalten, dann stellt sich die Frage, was hat den Menschen so von der ursprünglichen Idee Gottes weggebracht, dass alles andere als Gerechtigkeit herrscht, dass Gift den Planeten gefährdet, dass Hass und Gewalt an so vielen Orten dieser Welt menschliches Leben vernichtet, dass ...

Ein wenig erinnern mich diese Sätze aus dem Buch der Weisheit auch an die Erzählung der ersten Menschen im Garten Eden, im Paradies. Ist die Versuchung des Menschen von den verbotenen Früchten zu essen der Beginn des Zwistes unter uns Menschen?

Oder ist es gar Absicht Gottes, damit sich der Mensch bewähren kann, entwickeln kann, entscheiden und mitgestalten kann? Denn wenn alles perfekt wäre, wo bliebe noch ein Spielraum für das menschliche Wesen?

Ja, ich denke, weil wir nach seinem Wesen geschaffen sind, haben wir Geist in uns, Begabungen und Fähigkeiten diese Welt und das Leben miteinander zu formen und zu leben. Wir dürfen Anteil nehmen an der wunderbaren Vielfalt und Ganzheit der Schöpfung.

Daher sehe ich die Worte aus dem Buch der Weisheit als Schaffensbild, das uns immer wieder an die Absicht und den Ursprung Gottes erinnert, um das absolute SEIN nicht aus den Augen zu verlieren.

In unendlich vielen kleinen Schritten und Aktionen, in unseren alltäglichen Handlungsweisen ist es sehr wohl möglich dem ursprünglichen SEIN in Gottes Wirklichkeit näher zu kommen, bzw. zu entsprechen. Ein gerechter Umgang miteinander ist möglich, ebenso in Frieden miteinander auszukommen.

Es muss nicht sein, dass wir unseren Planeten immer mehr vergiften, es muss nicht in den

sozialen Medien ständig mit Gift gespritzt werden. Wir könnten das "Darknet" abschaffen, die Atomraketen abrüsten, die Güter der Erde so verteilen, dass alle Menschen ihren notwendigen Anteil daran haben können.

Alleine damit würden sich Kriege erübrigen. Und allen Menschen würde es dabei gut gehen! Oder doch nicht?

Zum **DA SEIN** hat Gott alles geschaffen, nicht zum Anhäufen, zum Verheizen, zum Verprassen, zum Hasten und Schaffen.

Der Psychoanalytiker und Sozialphilosoph Erich Fromm hat 1976 das Buch *Haben oder Sein* - die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft, herausgegeben.

"In seiner Darstellung steht die Existenzweise des Habens für das Übel der gegenwärtigen Zivilisation, die des Seins aber für die Möglichkeit eines erfüllten, nicht entfremdeten Lebens. Der Mensch, der nicht mehr vom Sein bestimmt wird, kommt zu sich selbst, entfaltet eine innere Aktivität, die nicht mit purer Geschäftigkeit zu verwechseln ist, und kann seine menschlichen Fähigkeiten produktiv einsetzen."



In der Natur findet ständig Verwandlung statt. Im Frühling erwacht vieles, wächst und trägt Früchte. Danach verwelkt es, stirbt und wird zum Humus im Boden. Nichts geht in der Schöpfung verloren.

So auch nicht der Mensch, denn zur Unvergänglichkeit und dem Wesen nach ist er als Gottes Bild geschaffen.

Was nichts anderes bedeutet, als dass jeder Mensch egal wo er oder sie geboren wurde, nach seinem Bilde geschaffen ist. Es steht nicht uns Menschen zu, einander zu beurteilen, alle sind mit der gleichen Würde und Wertschätzung bedacht.

steh auf - zeig wer du bist
blühe auf - dein Strahlen erfreut
baue auf - du bist kraftvoll
breche auf - geh neue Wege
taue auf - wärme dich
lebe auf - freue dich

ein aufrichtiges Leben wünscht
 Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

Geboren um in Freiheit
 zu leben,
 die Freiheit ist grenzenlos!
 Die Gedanken sind frei!
 Weite statt Enge!
 Großzügigkeit statt
 Engherzigkeit!
 Vielfalt statt Einfalt!
 Offenheit statt
 Verslossenheit!
 Liebe statt Hass!
 Freundschaft statt
 Feindschaft!
 Freude statt Traurigkeit!
 Hoffnung statt Angst!
 Geborgenheit statt
 Sicherheit!

Neues Leben will geboren
 werden!
 Das Ei bricht auf,
 das Küken springt heraus!
 Der Adler blickt in die
 Sonne,
 Energie durchströmt ihn,
 er hebt ab in die Weite,
 kraftvoll und stark.

Lied

Meine engen Grenzen,
 meine kurze Sicht,
 bringe ich vor dich.
 Wandle sie in Weite,
 Herr, erbarme dich!

Meine ganze Ohnmacht,
 was mich beugt und lähmt,
 bringe ich vor dich.
 Wandle sie in Stärke,
 Herr, erbarme dich!

Mein verlornes Zutraun,
 meine Ängstlichkeit,
 bringe ich vor dich.
 Wandle sie in Wärme,
 Herr, erbarme dich!

Meine tiefe Sehnsucht,
 nach Geborgenheit
 bringe ich vor dich.
 Wandle sie in Heimat,
 Herr, erbarme dich!

Aufblühen



Foto: Hans Hillewaert

Auf so manchen Bergwanderungen in meiner zweiten Heimat Osttirol bin ich ihm des Öfteren begegnet – einem unscheinbaren Blümchen, das weit jenseits der Baumgrenze auf Geröll in Felsritzen verborgen blüht. Es ist der Gletscherhahnenfuß. Das Klima, in dem er sich behaupten muss, ist alles andere als freundlich. Lange, harte Winter, eisige Temperaturen, Schneestürme und kalte Nächte auch im Sommer überlebt er Jahr für Jahr. Wie schafft er das? Botaniker haben herausgefunden, dass dieser bewundernswerte Überlebenskünstler ein Kleinklima ausnützt, das sich bei Sonnenbestrahlung in Bodennähe zwischen Geröll und feinen Felsrissen entfaltet und für die nötige Wärme sorgt. Das Großklima kriegt ihn nicht unter, er ist ein beharrlicher „Trotzdemblüher“ im Kleinklima.

Geht es Ihnen auch so? Empfinden Sie das Großklima der Welt auch eher belastend – selbst dann, wenn wir nicht gerade zu denen zählen, denen es am schlechtesten geht. Das Großklima der Welt wird uns drastisch bei jeder Nachrichtensendung vor Augen geführt: rücksichtslose Macht- und Geldgier, Korruption, soziale Kälte, aber auch die Spaß- und Konsummentalität verstören uns, sodass wir die Lichtblicke des Kleinklimas kaum mehr wahrnehmen.

Einen solchen Lichtblick erlebten wir am 13. Jänner, als uns Schwester Karina Bener im Gottesdienst und bei der anschließenden Agape von ihren Projekten in Peru erzählte, die sie begleitet und unterstützt. Ich war tief beeindruckt, mit welcher Hingabe sie das „Trotzdemblühen“ im Kleinklima ihrer begrenzten Möglichkeiten verwirklicht. Ich glaube, sie zählt zu den „Gletscherhahnenfußtypen“.

**Wenn Sie gerne helfen wollen
„WIR WOLLEN HELFEN“ -
AT54 3299 0000 0006 2158 -
Schulprojekt Peru**

Josef Rehberger, Martinsberg

Auferstehen - Ostern - Aufwachen in der Natur

*Nach langer kalter Winterzeit
sich jeder auf den Frühling freut
viel Schnee und Nebel alle Tage
wird für Mensch und Tier zur großen Plage
Die Sonne noch tiefe Schatten zieht
die Nacht dem hellen Tag entflieht*

*Die Tage werden länger:
zu Stefanie um einen Mückenritt
zum neuen Jahr um einen Menschenschritt
zu Hl. Drei König um einen Hirschensprung
und zu Lichtmess´ um eine ganze Stund´*

*Der Wunsch nach Wärme und Sonnenschein
wird zur Sehnsucht nun für groß und klein
wenn dann die erste Schneerose aus der Erde blickt
trotz eisiger Schneemasse nicht erstickt
dann kommt eine Freude in unser Herz
leichter sind Krankheit und auch Schmerz*

*Märzenbecher und Krokus blühen im Nu
Zufriedenheit und Frohsinn gesellt sich dazu
Man denkt an Aufstehn´ und Neubeginn
beide tief verankert in uns Menschen drin
Finsternis , Trübsal und schwere Tage liegen fern*

*Erinnerung an Ostern, an Gott unsern Herrn
der nach Kreuzigung und bangen Stunden
zum Vater im Himmel zurückgefunden*

*Doch zuvor musste er im dunklen Grabe ruhn´
um seinen langen Weg der Menschheit kund´ zu tun
Wenn ein Christ dies auch begreift und versteht
fast die gleiche Spur wie einst Jesus geht
Wird er sein Leben als ein Wunder sehn´
und jeden Tag neu auferstehn´*

*Wenn ein lieber Mensch in unserem Leben war
im nächsten Augenblick nicht mehr da
Gott hat gegeben und genommen
bei ihm wohl fröhlich angekommen*

Franziska Hammerl, Rappottenstein

Auferstehung

Auferstehung ist möglich, wenn ich es zulasse und bereit bin.
Auferstehung ist möglich, wenn ich verzeihe und Frieden suche.
Auferstehung ist möglich, wenn ich offen und achtsam auf das Fremde zugehe und Grenzen überwinde.
Auferstehung ist möglich, wenn ich mich für das Leben begeistern lasse.
Auferstehung ist möglich, wenn ich Gott suche und auf die Menschen zugehe.
Auferstehung ist möglich, wenn ich nach Gott frage und den Menschen zuhöre.
Auferstehung ist möglich, wenn ich Gott liebe und bei den Menschen anfangen.

von Elfi Gindl

gefunden in Kontakte 1/2015



Adobe Creative Cloud

Auferstehung ist da:

wo Menschen aus ihrer Enge finden
wo Hoffnung neu entsteht
wo Zuversicht wachsen kann
wo Ängste überwunden werden
wo Versöhnung geschieht
wo Freude das Leben prägt
wo Türen offen stehen
wo Steine weggerollt werden
wo Liebe spürbar wird
Überall da ist Auferstehung

von Helene Renner

gefunden in Kontakte 1/2014



Adobe Creative Cloud



Aufruf Gottes!

Hörst Du den Aufruf Gottes? Du denkst, dass Du nicht fähig bist, dass Du nicht über die erforderlichen Qualitäten verfügst, nicht gut genug bist? Gott hat doch für seine Aufgaben immer die besten und fähigsten Menschen ausgewählt! Du denkst, dass Du nicht zu dieser Elite gehörst? Es wird Zeit, dass wir uns diese Elite einmal anschauen:

Noah war ein Trinker
Abraham war alt, sehr alt
Isaak war ein Tagträumer
Jakob war ein Lügner
Josef war arrogant
Lea war hässlich
Mose konnte nicht reden
Gideon war ängstlich
Simson hatte lange Haare und war ein Frauenheld
Rahab war eine Prostituierte
Jeremia war zu jung
David hat den Mann seiner Geliebten ermordet
Elia hatte Selbstmordgedanken
Jona lief weg von Gott
Noomi war eine Witwe
Ijob hat Konkurs gemacht
Petrus verleugnete den Herrn (3 Mal!)
Die Jünger schliefen beim Beten ein
Martha hat sich vor fast allem gefürchtet
Zachäus war zu klein
Timotheus hatte ein Magengeschwür
Paulus hat die Christen verfolgt
Lazarus war tot!

Und Du? Es gibt keine Entschuldigung für Dich!

Auf - Gott kann dich so brauchen, wie Du bist!

auf blicken - auf stehen – sich auf den Weg machen – auf tanken - auf leben

Jesus sagt zu dem Lahmen:

“Steh auf – dein Glaube hat dir geholfen!”

Gott wünscht sich, dass jeder Mensch in Würde, Freiheit und innerer Erfüllung leben kann!

auf blicken

Zuerst muss ich aufblicken, schauen, mich interessieren und informieren, manchmal auch lange suchen, bis ich die Gewissheit habe, was ich tun soll.

Ich muss zuerst ein sinnvolles Ziel in meinem Leben haben, bevor ich mich auf den Weg machen kann.

auf stehen und sich auf den Weg machen

Aufstehen und den ersten Schritt machen fällt oft schwer. Aber ohne den geht es nicht.

Wir Menschen sind verschieden: Manche sind schnell begeistert und setzen sehr schnell die ersten Schritte, haben dann aber Probleme beim Durchhalten über eine längere Zeitspanne. Andere wiederum können sich nicht entscheiden, den ersten Schritt zu wagen. Sobald sie aber diese Hürde geschafft haben, sind sie unermüdlich beim Weitergehen in Richtung Ziel.

auf tanken

Der Weg ist lange und oft steinig.

Wir Christen haben eine unerschöpfliche Tankstelle: das Gebet.

Gebet ist Macht! Ist mir das im Alltag bewusst? Oft bin ich müde, ängstlich und zweifle an meiner Entscheidung. Endlich überwinde ich mich zu unserer Gnadenquelle zu gehen und ein Vater Unser ganz bewusst und langsam zu beten oder ein Gesätzchen vom Rosenkranz. Danach fühle ich mich wie verwandelt – plötzlich ist innere Klarheit und meist auch eine riesige DANKBARKEIT in mir.

auf leben

Wenn ich Jesus Christus in mein Alltagsleben reinlasse (durch Gebet, Heilige Messe, tägliches Bemühen um das Gute, dem Nächsten immer wieder vergeben,...), dann kann meine Seele aufleben und ich spüre ganz klar, ich bin nicht allein, Jesus weicht nicht von meiner Seite und hält trotz meiner Fehler und Schwächen die Hände segnend über mich!

Birgit Schützinger, Kirchbach

Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn,
voneinander lernen, miteinander umzugehn.
Aufstehn, aufeinander zugehn
und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.

1. Viel zu lange rumgelegen, viel zu viel schon diskutiert.
Es wird Zeit, sich zu bewegen,
höchste Zeit, dass was passiert.
2. Jeder hat was einzubringen, diese Vielfalt, wunderbar.
Neue Lieder woll'n wir singen,
neue Texte laut und klar.
3. Diese Welt ist uns gegeben, wir sind alle Gäste hier.
Wenn wir nicht zusammenleben,
kann die Menschheit nur verlieren.
4. Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein.
Dass aus Nachbarn Freunde werden,
dafür setzen wir uns ein.

Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn,
voneinander lernen, miteinander umzugehn.
Aufstehn, aufeinander zugehn
und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn.

(Jungscharlied, Diözese St. Pölten)



Adobe Creative Cloude

Auferstehung

manchmal
triffst du
einen
auge in auge
der dich
nicht
liegen lässt

wenn er
ruft
steh auf
kannst du
nicht anders
du stehst
auf

auch wenn du
liegen bleiben
willst
müde und
tot

seine stimme
geht dir
unter die
haut
lässt dich
tanzen
hebt dich
in die
luft

auch wenn du
fliehen willst
voll angst
und furcht
seine nähe
gibt dir
vertrauen

lauf

wenn du ihn
triffst
du läufst
ihm
mitten
in die
arme



***Wir, das Seelsorgeteam, wünschen
euch/ihnen ein gesegnetes
Fest der Auferstehung Jesu Christi!***

Wilhelm Bruners

auf auf auf

Mache dich auf und!!

Werde
Lerne
Entwickle dich
Tu etwas
Entfalte dich
Zeige dich
Bewege dich
Jetzt erst recht!



Ja was jetzt?

Zuallererst muss ich Aufstehen. Raus aus der Bequemlichkeit des Bettes!? Aufstehen und weg vom Schreibtisch! Lernen, tun, gehen – das kann mir niemand abnehmen. Das kann ich nur selber machen. Auch das Denken gehört da dazu! Auf! Auf! Auf!

Aufmachen: die Tür, mein Herz

Aufschauen: in die Sonne, in die Hoffnung, Kopf hoch! Damit wird meine Haltung Aufrecht, mein Blick wird weit, die Augen auf! Ohren auf! Aufmerksam!

Eis auftauen, erstarrte Strukturen aufbrechen.

Auf. Öffnen. Das klingt so wunderbar positiv. Und doch. Da kommt vielleicht etwas, das ich nicht kenne, das mir unbekannt ist.

Um etwas Neues entstehen zu lassen. Aber was wird das Neue sein? Habe ich gar Angst davor, und verbleibe lieber im Alten, denn das kenne ich und da muss ich mich weder körperlich noch geistig bewegen? Auf! Auch starre Geisteshaltungen muss ich mir selber aufbrechen, Überzeugungsarbeit leisten! Das ist unbequem! Aufbrechen ist anstrengend, kostet Überwindung.

Aufbrechen = losgehen zu einer Reise mit bekanntem (z.B. Urlaub) oder unbekanntem (z.B. Flucht) Ziel.

Und doch: Aufschauen, Auf auf hinauf!

Wie der Adler erkannte, dass er ein Adler und kein Huhn ist, blickte er auf. Er schaute in die Sonne.

Unsere Sonne ist Gott, Jesus, Geist. Ich schaue hinauf, und kann weit werden, das Herz öffnen. Mich aufmachen, etwas aufbrechen, miteinander auf dem Weg sein. Das Herz öffnen, den Blick weiten: erkenne ich dann in Fremden meine Geschwister? Werde ich unruhig, wenn Ungerechtigkeit und Argwohn und Angst geschürt wird? Mache ich mich auf, um etwas zu TUN.

auftun.

Ich kann aufbrechen: eine Tür, eine Lade, ein Schloss. Aber wenn ich eine Knospe aufbreche, dann wird sie zerstört.

Ich mache mein Herz auf, damit ich erkennen kann, wo ich selber aktiv auftun muss. Und ich habe ein offenes Herz, wenn ich warten muss, bis etwas von selber aufbricht und sich in seiner ganzen Schönheit auftut.

Entfaltet.

Eva Spreitzer

Steh auf

Steh auf
ich will mit dir reden
spricht Gott

Aufstehen
aus dem tiefsten Dreck
aufstehen
aus meiner geduckten
Haltung

Aufstehen
aus meiner Furcht
Verzweiflung
Geducktheit

Steh auf
ich will mit dir reden
spricht Gott

und dann reicht er mir
sogar noch
seine helfende Hand
zum Aufstehen
und wischt zärtlich
den Dreck von meinen Knien.

Andrea Schwarz

Stand up!

Stand up!
I want to talk with you
says the Lord

to rise up
of the deepest misere
to stand up
of my depressed
attitude

to rise up
out of my fraidness
despaire
burdened

stand up!
I want to talk with you
says the Lord

and then. He gives me
his helping hand
to stand up
and lovely he puts
the dirt from my knees

Andrea Schwarz

Natur – Glaube – Leben

Am 16.2.2019 fand im Pfarrheim Kirchbach im Rahmen der Firmvorbereitung ein Workshop zum Thema Natur – Glaube – Leben statt. Hervorragende Ideen wurden von Meisterfloristin Maria Hahn aus Pehendorf geliefert. Der abwechslungsreiche Workshop startete mit einer besonderen Aufgabe: Die Firmlinge sollten gemeinsam eine Decke, auf der sie alle standen, umdrehen. Das stellte sich als ziemlich große Herausforderung dar. Nach 30 Minuten hatten es die Firmlinge geschafft, und zwar gemeinsam.



Bevor die Firmlinge ein Kreuz sowie ein Bild mit einer Lilie gestalteten, erfuhren sie Wissenswertes über diese beiden Symbole. Das zentrale Symbol des Christentums ist das Kreuz. Der senkrechte Balken des Kreuzes symbolisiert die Verbundenheit des Menschen mit Gott und die waagrechte Achse des Kreuzes steht für die Verbundenheit des Menschen zu seinen Mitmenschen. Die Lilie ist ein Symbol für ewiges Leben und zugleich Blume eines friedvollen Übergangs vom Leben zum Tod. Aus diesem Grund ist sie auch häufig als Grabschmuck zu finden. Darüber hinaus steht sie symbolisch auch für das Fest Mariä Verkündigung.

Aus Birkenzweigen stellten die Jugendlichen ein Kreuz her. Die Lilie wurde mit Sand, verschiedenen Naturmaterialien und farbigen Steinen auf blauem Hintergrund gestaltet. Maria, die Mutter Jesu, ist häufig mit einem blauen Umhang dargestellt. Die Farbe Blau verknüpft Göttliches, Himmlisches und Irdisches. Maria steht für diese Verbindung. Für viele Christinnen und Christen ist sie ein Vorbild und Mutter des Glaubens. Jeder Firmling hat auf seine Art und Weise diese beiden Symbole gestaltet, und das kann sich sehen lassen.



Firmvorbereitung in Bad Traunstein

"Firmung - eine starke Brücke ins Leben."

Seit Herbst 2018 bereiten sich 26 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vor. Diverse Projekte und Gruppentreffen sollen die Firmlinge ermutigen sich mit ihrem Glaubensleben auseinanderzusetzen. Ich lade alle ein – begleiten wir diese jungen Christen und Christinnen auf ihrem Weg ins Erwachsen werden, stärken wir sie in Gesprächen und bitten wir um die Gabe des Heiligen Geistes.



Firmvorbereitung in Kirchbach u. Rappottenstein



Mit dem Eröffnungslied „Ist da jemand?“, das von den Firmlingen gesungen und von Marlene Wallner mit der Geige begleitet wurde, startete der Vorstellungsgottesdienst der Kirchbacher Firmlinge am 10.2.2019 in der Pfarrkirche Kirchbach. Die Frage, ob denn da jemand ist, der mich versteht, der mir zuhört, der für mich da ist, wird sich jeder von uns schon gestellt haben oder im Laufe seines Lebens stellen. Der Glaube an Gott versucht diese Frage mit Ja zu beantworten. Ich wünsche unseren Firmlingen, dass sie die positive und stärkende Seite des Glaubens kennenlernen und sich davon getragen fühlen.

In der Mitte des Altarraums befindet sich eine von Jakob Prock und Patrick Führer wunderschön gestaltete Brücke. Sie ist das zentrale Symbol und gleichzeitig auch das Thema unserer diesjährigen Firmung: **Firmung - eine starke Brücke ins Leben**. Jedes einzelne bunte Brett dieser Brücke ist von einem Firmling gestaltet worden und zeigt seine Interessen, was ihm wichtig ist und was ihn ausmacht.

Marlene Wallner begleitete mit ihrer Geige weitere Lieder des Gottesdienstes und damit den Gesang der Firmlinge und der Pfarrgemeinde.

Danke an Veronika Prock, Stefan Lindenbauer und Maria Hahn, die bei der Firmvorbereitung mithelfen und an unsere Firmleiterin Sabine Latzenhofer.

Schule in Uganda

Schulprojekte Entwicklungsländer

Sg. Damen und Herren im Pfarrverband St. Josef

Ich habe nun seit mittlerweile einem Jahr, trotz mehrmaliger Versuche per Mail und Whats-App, keinen Kontakt zu Kaplan Joseph und unserem Schulprojekt in Uganda herstellen können.

Auch ein Brief und ein Mail an den Erzbischof von Kampala Cyprian Kizito Lwanga wurde bis jetzt nicht beantwortet.

Das Komitee (Herta Prock Rappottenstein, Marianne Hofer / Bärnkopf, Herbert Grain / Schönbach, Richard Grafeneder / Traunstein und Manfred Preiser / Kirchbach), welches für die Finanzierung der Schule in Uganda gegründet wurde, hat nun in einer Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, dass der Restbetrag von € 3668,85 (per 18.1.2019) am Schulkonto, welches für die Schule in Uganda vorgesehen war, auf drei Schulprojekte in anderen Entwicklungsländern zu gleichen Teilen aufgeteilt wird.

Die drei Schulprojekte sind:

1. Ein Waisenhausprojekt in Kambodscha, das von zwei jungen Männern aus der Gemeinde Groß Gerungs umgesetzt wurde. Dieses Projekt wurde im November 2011 eröffnet und wird derzeit weiter ausgebaut. Ich war bei der Eröffnung in Kambodscha dabei und bin von diesem Projekt überzeugt, dass es gut läuft.

Weitere Informationen finden sie unter

www.es-ist-gut.com



"In unserer Zeit in Kambodscha durften wir ein weiteres Mal die kaum zu beschreibende Gastfreundschaft und Verbundenheit mit so vielen herzlichen Menschen (Freunden!) erleben. Wir erlebten sehr bewegende Momente, welche uns wieder innehalten und Wertigkeiten neu reflektieren ließen." Christoph u. Dominik Einfalt.

2. Ein Schulprojekt in Ghana von Pfarrer Josef Pichler (geboren in Kaltenbach bei Bad Traunstein), derzeit Pfarrer in Groß Siegharts. Weitere Informationen finden sie unter www.grenzenlos-helfen.at



neue Krankenstation

3. Ein Schulprojekt in Peru von Schwester Karina (Kongregation der Schulschwestern). Schwester Karina war von 2012 bis 2013 in einem Slumviertel der Hauptstadt Lima in Peru und wurde dort auf die Schule „Santa Bernardita“ in La Union (nähe Piura) in Peru aufmerksam. Der Verein „Wir wollen helfen“ der Pfarre Zwettl und die Schulen der Franziskanerinnen haben dort schon viel bewegt, und es gibt noch viel zu tun.

Weitere Informationen finden sie unter

www.franziskanerinnen-amstetten.at



Wir (das Komitee) sind sehr traurig, dass das Projekt in Uganda nicht mehr weiter betreut werden kann.

Da uns keine Informationen über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten bekannt sind, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Ich persönlich habe viel Zeit und Energie in dieses Projekt gesteckt, und muss nun eingestehen, dass dieser Einsatz wahrscheinlich umsonst war.

Aber wie heißt es so schön: Nichts ist umsonst. Die Erlebnisse in Afrika werde ich jedenfalls nie vergessen.

Das Konto bleibt weiterhin bestehen und heißt dann: Ing. Manfred Preiser und Mitinhaber - Schulprojekte Entwicklungsländer
Konto Nummer
AT32 3299 0000 0600 5938
bei der Raika Region Waldviertel Mitte

Wir freuen uns über jede Spende und werden die Gelder auf die drei Projekte aufteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Manfred Preiser

Können wir uns Solidarität noch leisten?

Ein Gespräch über aktuelle Sozialthemen und Herausforderungen unserer Zeit mit Caritas-Direktor Hannes Ziselsberger

**Mi. 24. April um 18.30 Uhr im
Bildungshaus Stift Zwettl**

**Eintritt: Freie Spenden für notleidende
Menschen in NÖ**

Über 80 HaussammlerInnen in unserem Pfarrverband werden sich im Juni und Juli wieder **AUF**machen und sprechen eine Einladung zur Hilfe und Spende aus. Es ist eine unglaubliche Chance im Rahmen der Sammlung mit allen Haushalten der Pfarre in Kontakt zu kommen und als Kirche präsent zu sein. Jeder Haussammler gibt damit seiner Pfarre ein Gesicht, setzt sich freudigen und traurigen

Begegnungen aus, wird mit Kritik und Verbit-terung konfrontiert. Speziell bei verschiedensten Gerüchten soll die Broschüre „**Verschenkt die Caritas Einhörner?**“ Hilfe und Information bieten. Diese liegen in jeder Kirche am Schrif-tenstand auf.

Ihre Spende ist ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe und lässt das, was Caritas be- deutet, wahr werden.

Verschenkt die Caritas Einhörner?



**12.500
Menschen**

in akuten Notlagen hilft die Caritas jährlich in Niederösterreich.

Haussammlungsstart ist am Do, 16. Mai 2019 um 18.00 Uhr in der Dompfarre St. Pölten mit Bischof Alois Schwarz und Soziallandes- rätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister



Caritas & Du

PfarrCaritas

Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

**am Sa., 4. Mai
von 8.00 – 12.00 Uhr
beim Autohaus Pichler**

Wer Pflanzen/Kräuter/Kno- len/Sträucher verkaufen möchte, kann diese bereits am Fr., dem 3. Mai ab 18.00 Uhr bringen. Bitte jede Pflanze schon im Vorfeld mit Preis und Verkaufsnummer versehen.



**Die Nummern erhalten Sie bei Hermine Pichler – 0680/21 36 276 oder
Theresia Haider – 0676/83 84 43 17**

Der Reinerlös geht an ein **Bäckerei-Projekt der Caritas in Albanien**, bei dem Ju- gendliche aus benachteiligten Familien eine Ausbildung und damit eine Chance auf Arbeit bekommen. Wer das Projekt in Albanien unterstützen möchte, kann Pflanzen und Kräuter sowie Dekosachen und Gartengeräte für den „**Gartenfloh- markt**“ zur Verfügung stellen. In Zusammenarbeit mit dem kath. Bildungswerk.

Ikonenkurs in der Fastenzeit

26.3.- 29.3. 2019

**Jeweils von 10 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr
Freitag bis 12 Uhr**

Die Kursgebühr beträgt € 120,- excl. Material; Gold und mehrschichtig vorgrundierte und geschliffene Holztafeln (marmorglatt) können mitgebracht oder vor Ort gekauft werden (ca. € 30,-)

**Wochenendkurs in der Fastenzeit:
Fr. 15. 3 – So. 17. 3. (€ 90,-) excl. Material**

Der Kurs richtet sich vorwiegend an Anfänger. Die Arbeitsweise wird Schritt für Schritt erklärt. Mit Farbpigmenten in Eigelb werden auf vor- grundierte Holztafeln gemalte Bilder (Paustech- nik) in eine gegenwärtige Sprache gebracht. Die Vergoldung wird auf einem mehrschichti- gen tonerdigen Farbauftrag aufgebracht.

Mitzubringen sind: Haarpin- sel Nr. 1 und 4, Tischlampe
Kursleitung: Ute v. Greißing
(akad. Künstlerin)

Anmeldung:

**Malschule@gmx.at
oder 0664-734 021 47**

**Malschule Bad Traunstein
Wiegensteinstr.2/II.Stock**



Gedenkfeier

Am 18. Jänner 2019 fand heuer zum 3. Mal eine Gedenkfeier für alle im Vorjahr Verstorbenen unseres Pfarrverbandes statt. Zahlreiche Angehörige der 61 im Jahre 2018 Verstorbenen waren der Einladung gefolgt und kamen diesmal in die Pfarrkirche Rappottenstein. Eine Gitarrengruppe aus dem Pfarrverband und Sänger des Kirchenchores Bad Traunstein sowie das Orgelspiel umrahmten die eindrucksvolle Feier musikalisch. Pass Sabine Latzenhofer und die Pfarrcaritas-Verantwortlichen der Mitgliedspfarren gestalteten dieses Gedenken mit stimmigen Texten, und zum Schluss konnten die Angehörigen für ihren Verstorbenen eine von den Firmlingen gefertigte Kerze mit nachhause nehmen.



Sabing, 30/12/2018

Sehr geehrter Herr Tschelberger,
 Vielen Dank für Ihre Anteilnahme
 und Unterstützung am Tod meines Bruders.
 Ich schätze es sehr, daß Sie im Rahmen
 eines Anlasses auch seinen Gedanken
 werden.
 Durch einen Auslandsaufenthalt kann
 ich leider an der Gedenkmesse nicht
 teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön für die
 schön gestaltete Kerze.

Freue, dass sie beim Gottesdienst auch
 für meine Schwester gebetet haben.

Herzliche Grüße

Josef Wallinger

Ich danke allen sehr herzlich, die mit mir meinen 60igsten Geburtstag in Martinsberg gefeiert haben!



„Rückblickend gesehen war es eine überaus herzliche Geburtstagsfeier in „deinem“ Saal, bei der wir uns alle richtig wohl gefühlt haben. Deine Kinder und Schwiegerkinder haben sich wirklich sehr bemüht und haben viel zur guten Atmosphäre und guten Laune beigetragen.

Dein „Lebenslauf“ hat uns alle sehr bewegt, und uns allen einmal mehr vor Augen geführt, wie wertvoll deine Arbeit im Pfarrverband ist.

In meiner zweiten Heimat Osttirol drücken die Menschen ihren besonderen Dank immer mit „Vergelt's Gott tausend Mal“ aus. Ich möchte das heute auch so tun. Ich bin froh, mit dir zusammenarbeiten zu dürfen.“

Josef Rehberger, Martinsberg

Danke auch für die Spenden für das Schulprojekt von Sr. Karina Beneder in Peru. Es sind € 1.595,- zusammengekommen. Dieses Geld wird für die notwendigen Fußböden in der neuen Schule in Peru verwendet. Ich lade herzlich ein, dieses Projekt weiter zu unterstützen. Hier ist das Spendenkonto dafür:

„WIR WOLLEN HELFEN“

AT54 3299 0000 0006 2158

Schulprojekt Peru

Mit einer kleinen Gruppe werde ich im Sommer gemeinsam auch mit Sr. Karina nach Peru reisen und ihre Projekte vor Ort besichtigen. Gerne werde ich dann im Herbst darüber berichten.





Unsere Dorfkapelle

Groß Gundholz gehörte einst den Kuenringern. Leuthold von Kuenring schenkte es 1287 für den Fall seines kinderlosen Ablebens dem Stift Zwettl. Da 1287 die erste urkundliche Erwähnung des Ortes ist, wurde im Rahmen einer 700-Jahr-Feier im Jahre 1987 die Kapelle wieder saniert und an der Außenmauer, rechts vom Eingang, eine Erinnerungstafel angebracht.

Aus dem Jahre 1987 stammt auch das elektrische Geläute. Auch hier trug die Gemeinde zu den Gesamtkosten von S 40.000,- die üblichen S 10.000,- bei. Den Rest spendeten die Groß Gundholzer. In den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen konnte kein gesichertes Datum über die Errichtung der Kapelle finden. Sie ist, das ist sicher, wie fast alle Kapellen in der Gemeinde, in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut worden. Laut Kunsttopographie wurden zum Bau Bruchsteine verwendet. Die Kapelle war damals hellgelb gefärbelt. Erwähnt wird auch die Lisenengliederung. (Lisene = ein flacher, vorgelegter, senkrechter Mauerstreifen, zum Teil durch Rundbogen verbunden.) Der Bau ist rechteckig, mit fünfseitigem kleinem Chor. In der glatten Giebelwand im Westen befindet sich die Tür. Im Norden und Süden hat die Kapelle je 2 rundbogige Fenster mit gefälliger Umrahmung. Das über der Eingangstür angebrachte hölzerne Giebeltürmchen hat ein Schindelzweibeldach. Das übliche Satteldach war früher mit Schindeln gedeckt. Die Kapelle hat im Inneren zwei Platzgewölbe. Die Gewölbeform ist bei keiner anderen Kapelle in der Gemeinde zu finden. Im Chor befand sich einst eine spätgotische, hölzerne, polychromierte (=gefärbte) Statue, einen sitzenden heiligen Bischof mit Kirchenmodell (St. Wolfgang) darstellend. Die Statue stammt aus der Pfarrkirche Kirchbach und wurde leider verkauft. Es ist wirklich schade darum, denn diese Statue war recht wertvoll.



Mit Gemeindeunterstützung wurde die Kapelle 1982 renoviert. Der Kreuzweg – Hinterglasbilder – stammt vom Lehrer Franz Auer, früher in Arbesbach, heute in Spitz wohnhaft, und ist eine Spende von Frau Maria Frühwirth aus Groß Gundholz Nr. 4. Die Kapelle in Groß Gundholz verfügt über 10 Sitzbänke; sie ist sehr gut erhalten und wird noch für Weihnachtsandachten, Dorfmesseandachten sowie für das Rosenkranzgebet bei Sterbefällen verwendet.

Text: OSR Karl Zeisler (Kapellenführer der Marktgemeinde Rappottenstein) aufbereitet von Josef Rauch

WortgottesfeierleiterInnen

Herzliche Einladung zum Austauschtreffen

Donnerstag, 25. April
um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal Martinsberg

„Kommt herbei, hört das WORT, das in unsere Mitte kommt. Dieses Wort führt uns zum Leben, zeigt uns Richtung, schenkt uns Sinn. Kommt herbei, hört den HERRN, der in unserer Mitte ist. Dieser HERR gibt uns sein Leben, seine Botschaft, seinen Geist.“
(Liederbuch „Du mit uns“ Nr. 196)



Dieses Treffen dient zum Austausch, zum Reflektieren, Unterlagen auszutauschen, neue Methoden zur Bibelauslegung kennen zu lernen, ...

... und als Dankeschön für euren wichtigen Dienst, den ihr in den einzelnen Pfarren übernehmt!

Wir freuen uns auf einen „Wortreichen“ Abend!

Diakon Karl Mayerhofer-Sebera
PAss Sabine Latzenhofer
PAss Eva Spreitzer

CURSILLO - ULTREYA

Die Cursillisten des Pfarrverbandes sind herzlich zu den Ultreya-Feiern eingeladen:
20. März 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Kirchbach
15. Mai 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Schönbach



Von der Straße in die Schule

Die Zwillingsstädte Hyderabad und Secunderabad im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh sind weltweit als Hightech-Städte bekannt. Auf der Suche nach Arbeit und mit der Hoffnung, hier ein gutes Auskommen zu finden, kommen täglich Menschen aus dem ganzen Land hier an. Doch so einfach ist das nicht. Viele Neuankömmlinge leben auf der Straße. Die Straßenkinder sind dabei die schwächste Gruppe. Das Leben auf der Straße ist hart: Wo gibt es Essen und sauberes Wasser? Wo kann man Geld verdienen? Don Bosco Prem Seva Sadan ist eine spezielle Einrichtung für Mädchen. Hier finden derzeit 60 Mädchen im Alter von 6 bis 20 Jahren ein Zuhause. Die Fastenaktion unterstützt Don Bosco Prem Seva Sadan seit 2018.

Die Kosten für die **Schulbildung eines Mädchens betragen pro Monat: € 18,-**

Fastensuppenessen: teilen spendet Zukunft

In folgenden Pfarren gibt es eine Fastensuppe:

- | | |
|-----------|------------------------------|
| 10. März | Martinsberg |
| 17. März | Rappottenstein |
| 24. März | Bad Traunstein und Kirchbach |
| 14. April | Gutenbrunn und Schönbach |

Weltgebetstag der Frauen

am Samstag, 9. März um 18:30 Uhr im Pfarrsaal Schönbach gestaltet von der kfb Schönbach und PAss Sabine Latzenhofer



Bußfeiern in der österlichen Bußzeit im Pfarrverband

Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach
4. April 2019 19:30 Uhr	12. April 2019 19:30 Uhr	2. April 2019 19:30 Uhr	26. März 2019 19:30 Uhr	19. März 2019 19:30 Uhr	21. März 2019 19:30 Uhr	28. März 2019 19:30 Uhr

Nach der Bußfeier Angebot zur Beichte und Aussprache

Liturgiefeiern der Karwoche und Ostertage im Pfarrverband im Überblick

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach
Palmsonntag - 14. April mit Segnung der Palmzweige	10:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Wortgottes- feier	8:30 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottes- feier	9:00 Uhr Wortgottes- feier
Gründonnerstag - 18. April Feier des Letzten Abendmahls	20:00 Uhr Hl. Messe	xxx	19:00 Uhr Wortgottes- feier	xxx	17:00 Uhr Wortgottes- feier	17:00 Uhr Hl. Messe	20:00 Uhr Wortgottes- feier
Karfreitag - 19. April Leiden und Sterben Jesu Christi	15:00 Uhr Liturgiefeier	20:00 Uhr Liturgiefeier	19:00 Uhr Liturgiefeier	15:00 Uhr Liturgiefeier	15:00 Uhr Liturgiefeier	20:00 Uhr Liturgiefeier	15:00 Uhr Liturgiefeier
Osternacht - 20. April Auferstehungsfeier mit Feuer- und Speisensegnung	20:00 Uhr Hl. Messe	xxx	19:00 Uhr Wortgottes- feier	xxx	xxx	20:00 Uhr Wortgottes- feier	20:00 Uhr Wortgottes- feier
Ostermorgen - 21. April Auferstehungsfeier mit Feuer- und Speisensegnung		6:00 Uhr Wortgottes- feier		5:00 Uhr Wortgottes- feier	5:00 Uhr Hl. Messe		
Ostersonntag - 21. April	8:30 Uhr Wortgottes- feier		8:30 Uhr Wortgottes- feier			10:00 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Hl. Messe
Ostermontag - 22. April	8:30 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Wortgottes- feier	10:00 Uhr Wortgottes- feier	8:30 Uhr Wortgottes- feier

Pfarrverband St. Josef im Waldviertel - Statistik

Pfarrverband	Taufe	Erstkom- munion	Firmung	Trauung	Todesfall
Bad Traunstein	16	12	0	1	12
Bärnkopf	3	3	10	0	4
Gutenbrunn	1	11	8	1	6
Kirchbach	7	3	0	1	4
Martinsberg	10	6	13	4	10
Rappottenstein	7	12	0	2	10
Schönbach	7	12	14	0	9
gesamt	51	59	45	9	55

RATSCHER UNTERWEGS

Die Ratscher sind von Gründonnerstag Abend bis Karsamstag unterwegs um mit ihren Ratschen das Gebetsläuten anzuzeigen. Sie ziehen von Haus zu Haus um die Gläubigen mit ihren Sprüchen auf die Gebetszeiten und Gottesdienste hinzuweisen. Als Abschluss wünschen die Kinder ein gesegnetes Osterfest und bitten um eine kleine Spende für ihren fleißigen Dienst.

Seniorengottesdienst in Schönbach

am **Mittwoch, 3. April 2019 um 14:00 Uhr**
in der Pfarrkirche Schönbach
Messe für die im vergangenen Jahr verstorben Mitglieder der NÖ Senioren aus unseren Pfarrgemeinden. Dazu sind alle Senioren aus dem Pfarrverband St. Josef eingeladen zum Mitfeiern.

OSTERLICHTER

zur Auferstehungsfeier bitte Kerzen mit Tropffänger mitbringen, in einigen Pfarren werden **Glaslichter zum Preis von 2,50 €/Stk.** vor dem Gottesdienst angeboten.

Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein

jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche Bad Traunstein; Messintentionen aus allen sieben Pfarren werden gerne angenommen (in allen Pfarrbüros möglich)
jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr
in der Seitenkapelle der Pfarrkirche Bad Traunstein
Zu den Messfeiern sind Sie alle aus dem gesamten Pfarrverband recht herzlich eingeladen.

Ehejubiläumsgottesdienst in Bärnkopf

In diesem Jahr wird der Gottesdienst
am **Samstag, 4. Mai 2019 um 10:00 Uhr**
in der Pfarrkirche Bärnkopf gefeiert
Alle Paare aus dem gesamten Pfarrverband, welche heuer ein Ehejubiläum feiern, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Krankenkommunion vor Ostern

Vor den Osterfeiertagen besuchen Moderator Gruber und Diakon Mayerhofer-Sebera die kranken und betagten Menschen, denen aus gesundheitlichen Gründen die Mitfeier der Hl. Messe nicht möglich ist, mit der Hl. Eucharistie. Sollte die Krankenkommunion gewünscht werden, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, um einen Termin zu vereinbaren.

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 1. April 2019 unter Tel. 0720/205310 während der Bürozeiten!

Übersicht - Bürozeiten und Sprechstunden im Pfarrverband								
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
MO		8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Schroll	10:00 - 11:30 Pfarrsekr. Schroll	8:30 - 10:00 Diakon Mayerh.-Sebera od. PAss Spreitzer		8:00 - 10:00 Diakon Mayerh.-Sebera od. PAss Spreitzer	8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Mach	MO
DI	13:30 - 15:00 Pfarrsekr. Mach							DI
MI	10:00 - 11:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 9:30 PAss Latzenhofer		8:00 - 11:00 Pfarrsekr. Schroll			MI
DO		8:00 - 10:00 Diakon Mayerh.-Sebera od. PAss Spreitzer		8:00 - 9:30 Pfarrsekr. Mach	8:00 - 10:00 Diakon Mayerh.-Sebera od. PAss Spreitzer	10:00 - 11:30 Pfarrsekr. Mach		DO
	Moderator Gruber ist jeden Donnerstag Vormittag abwechselnd in den Pfarren für sie da!							
	jeden 4. Do 8:00 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 2. DO 10:00 - 11:30 Moderator Gruber	jeden 3. DO 8:00 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 1. DO 10:00 - 11:30 Moderator Gruber	jeden 3. DO 10:00 - 11:30 Moderator Gruber	jeden 1. DO 8:00 - 9:30 Moderator Gruber	jeden 2. DO 8:00 - 9:30 Moderator Gruber	
FR	13:30 - 15:00 PAss Latzenhofer						8:00 - 10:00 PAss Spreitzer	FR
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

Hinweis: In den Ferien gelten andere Bürozeiten bzw. sind die Pfarrbüros geschlossen!

Zuständigkeit bei Taufe und Begräbnis - März bis August 2019										
		Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		
März	Tauftag	Moderator Gruber 9. März	Moderator Gruber 23. März	Moderator Gruber 16. März	Diakon Mayerhofer-Sebera 10. März	Moderator Gruber 31. März	Diakon Mayerhofer-Sebera 24. März	Diakon Mayerhofer-Sebera 31. März	Tauftag	März
April	Tauftag	Diakon Mayerhofer-Sebera 7. April	Diakon Mayerhofer-Sebera 13. April	Diakon Mayerhofer-Sebera 13. April	Moderator Gruber 6. April	Diakon Mayerhofer-Sebera 27. April	Moderator Gruber 13. April	Moderator Gruber 27. April	Tauftag	April
Mai	Tauftag	Moderator Gruber 25. Mai	Moderator Gruber 11. Mai	Moderator Gruber 4. Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera 12. Mai	Moderator Gruber 19. Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera 26. Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera 5. Mai	Tauftag	Mai
Juni	Tauftag	Diakon Mayerhofer-Sebera 2. Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera 30. Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera 30. Juni	Moderator Gruber 8. Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera 16. Juni	Moderator Gruber 15. Juni	Moderator Gruber 1. Juni	Tauftag	Juni
Juli	Tauftag	Moderator Gruber 7. Juli	Moderator Gruber 20. Juli	Moderator Gruber 6. Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera 6. Juli	Moderator Gruber 21. Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera 7. Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera 14. Juli	Tauftag	Juli
August	Tauftag	Diakon Mayerhofer-Sebera 11. August	Diakon Mayerhofer-Sebera 24. August	Diakon Mayerhofer-Sebera 24. August	Moderator Gruber 17. August	Diakon Mayerhofer-Sebera 25. August	Moderator Gruber 3. August	Moderator Gruber 24. August	Tauftag	August

Anmeldung zur Taufe bitte beim zuständigen Seelsorger oder im Pfarrbüro

erforderliche Dokumente:

- Mitteilung der Geburt vom Standesamt oder Geburtsurkunde des Kindes
- Taufferlaubnis der Wohnpfarre, wenn die Taufe **außerhalb** der Wohnpfarre statt finden soll
- Tauscheine der Eltern bzw. Paten **nur wenn diese nicht in der Diözese St. Pölten getauft wurden.**
- Heiratsurkunde der Eltern

weitere Daten:

Eltern: Beruf und Wohnort

Paten: Name, Geburtsdatum, Beruf und Wohnort

Wichtiger Hinweis: der Pate/die Patin MUSS röm.-kath. getauft UND gefirmt sein!!! Darf NICHT aus der Kirche ausgetreten sein!!!

die erforderlichen Dokumente und Personaldaten können Sie per Mail an **office@wvkirche.at** senden

Hinweis: sämtliche Dokumente und Daten werden ausschließlich für kirchliche Zwecke verwendet und unterliegen dem Datenschutz.

Das Kath. Bildungswerk des Pfarrverbandes kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken

Jahresfestkreis – „Religion für alle Sinne“

Beginnend mit Erntedank, Allerheiligen und Advent, wurde dieser von vielen begeisterten Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern besucht. Dabei erleben die Kinder die Religion so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht, mit vielen Möglichkeiten zum Angreifen, Experimentieren, Entdecken und Bewegen.

Die nächsten Termine sind:

13. März, 10. April und 5. Juni 2019 – jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr im Bildungshaus St. Georg in Bad Traunstein

Vortrag und Diskussion zum Thema Klimawandel

Am 28. November 2018 lud das kbw in den Pfarrsaal Schönbach ein. Unter dem Titel „Selbstverbrennung oder ist eine Rettung noch möglich?“ referierte Franz Raab (Qualitätstechniker und Tropenlandwirt) sehr anschaulich.

Der Inhalt des Vortrages umfasste:

1. Was den Klimawandel beeinflusst und auch immer schneller vorantreibt
2. Grundwissen über die Treibhausgase
3. Die bis jetzt ausgleichende Wirkung der Ozeane auf das Klima
4. Warum wir nicht mehr lange Zeit haben unser Handeln zu korrigieren, damit die Erde nicht massiven Schaden erleidet.

Das heißt, die Erderwärmung schreitet rasch voran und die Klimaveränderungen werden in naher Zukunft noch viel intensiver spür- und sichtbar. Der Vortrag war erschreckend und aufrüttelnd zugleich. Der Einsatz jedes Einzelnen ist wichtig, um unsere Erde lebenswert für unsere Kinder und Enkelkinder zu erhalten!



Buchtipp:

Zum Thema Klimawandel ein wirklich empfehlenswertes Buch:

„+ 2 Grad – Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten“

von Helga Kromp-Kolb u. Herbert Formayer



Kann in den Bibliotheken unseres Pfarrverbandes ausgeliehen werden!

Auch für das heurige Jahr sind bereits einige Aktivitäten geplant und wir laden herzlich dazu ein!

Filmvorführung in Martinsberg/Martinssaal

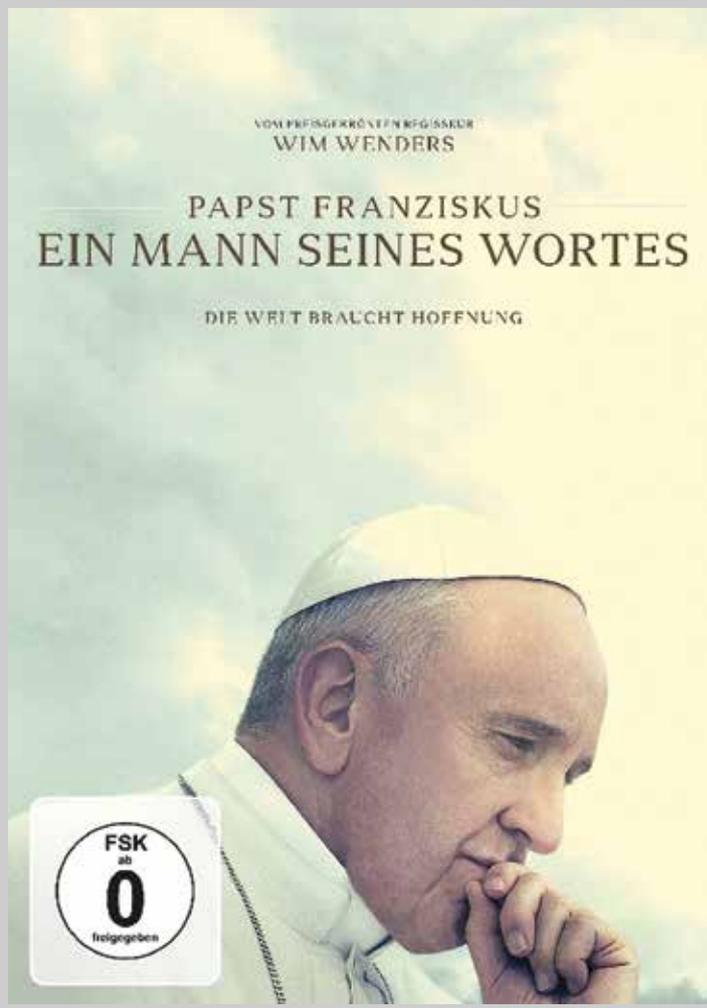
am Donnerstag, 14. März 2019 – Beginn: 19:30 Uhr

„Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes - Die Welt braucht Hoffnung“

Ein Porträt des Papstes, seine Anliegen und Gedanken zu aktuellen Themen wie z.B. Reformbestreben innerhalb der Kirche, globale Herausforderungen und Umweltfragen.

In Form von Interviews beantwortet der Papst auf sehr ehrliche und berührende Weise die Fragen von Regisseur Wim Wenders. Beeindruckende Bilder zeigen, wie der Papst mit Mut und Anstrengung seinem Auftrag nachkommt und mit seiner bescheidenen und offenen Art auf die Menschen zugeht, egal welcher Herkunft und Gesellschaftsschicht.

Anschließend Gesprächsrunde – Eintritt: freie Spenden



Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

am Samstag, 4. Mai 2019 - von 8.00 – 12.00 Uhr
im Autohaus Pichler

Der Reinerlös geht an ein Bäckerei-Projekt der Caritas in Albanien, dabei bekommen Jugendliche aus benachteiligten Familien eine Ausbildung und damit eine Chance auf Arbeit. Nähere Infos dazu finden Sie auf der Caritasseite.



Gospelkonzert in der Pfarrkirche Schönbach

am Samstag, 1. Juni 2019 – Beginn: 19:30 Uhr
mit dem Chor Vielklang aus Gföhl

"... lasst uns Gott loben und preisen ..."

unter der Leitung von Elisabeth Wimmer
im Anschluss Agape im Klosterhof – Eintritt: freiwillige Spende



Angela Mach, kbw Pfarrverband St. Josef

Erstkommunion 2019

im Pfarrverband St. Josef

„Mit Jesus wachsen – ich bin eine Blume in Gottes Schöpfungsgarten“ (Eva)

"Wo Gott dich gesät hat, dort sollst du blühen!" (Helga)

"Wachsen und Blühen im Garten Gottes" (Elisabeth)

Kinder aus den Pfarren Martinsberg, Bad Traunstein, Rappottenstein und Kirchbach bereiten sich dieses Jahr gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen auf den ersten Empfang des Sakraments der Eucharistie vor.

Eine Blume braucht guten Boden, Wärme, Licht und Wasser. Unsere Kinder brauchen die Geborgenheit der Familie, die Liebe der Eltern und die Anerkennung und das Lob aller sie umgebenden Menschen. Wachsen und sich entwickeln.

AUFwachsen in einer sicheren und friedlichen Umgebung ist der Idealfall. Auch Blumen müssen mit widrigen Wetterbedingungen fertig werden, unsere Kinder müssen oft schmerzhaft lernen, dass auch wir Menschen den Stürmen des Lebens ausgesetzt sind. Doch Gott ist da. ER begleitet das Aufwachsen und Aufblühen unsere Kinder. Immer neue Blüten – Talente und Fähigkeiten – entwickeln sich. Wir, Familie, Freunde und Lehrer, begleiten sie in ihrem Wachsen. Gott ist die Liebe, die wir alle einander entgegenbringen.



Minitag 2019

Vorhang auf für unsere Ministrant/innen

Dienstag, 11. Juni 2019 - 9:00 bis 17:00 Uhr

Das ganze Jahr über arbeiten sie unermüdlich im Hintergrund - doch am Pfingstdienstag wollen wir sie traditionell vor den Vorhang bitten, die tausenden Ministrant/innen der Diözese St. Pölten.

Bühne für diese einzigartige Großveranstaltung wird heuer das Stift Zwettl sein. Im beeindruckenden Ambiente der Klosteranlage werden unsere Ministrant/innen den ganzen Tag lang im Mittelpunkt stehen.

Sei mit deinen Ministrant/innen auch heuer wieder Teil des MINITAGS und verbringe mit deiner Gruppe einen Tag voller Gemeinschaft, Action und Spaß!

Nähere Infos demnächst auf unserer Homepage und im Jungschärbüro
Anmeldung ab dem Frühling unter: anmeldungen.dsp.at

Stift Zwettl 1, 3910 Zwettl

Advent- und Weihnachtsschmuck

Der riesige Adventkranz zierte den Marktplatz von Bad Traunstein als Symbol der Zusammenarbeit von vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen in allen Ortschaften. Die fertig gebundenen Reisig-Girlanden werden dann vor Ort zum großen Kranz gewunden, der schließlich mit einem Kran aufgesetzt wird. Sehr beeindruckend! Die Gemeindefreier Fritz Hackl und Gerold Fichtinger schmücken die öffentlichen Straßen und Plätze, auch den Kirchenplatz und Pfarrgarten, mit Christbäumen und Adventbeleuchtung.

In der Kirche besticht ein imposanter vierarmiger Baumstumpf als neues Adventsymbol.



Sternsinger

Auch heuer waren die Sternsinger wieder unterwegs und bedanken sich für das höchst erfreuliche Ergebnis von **€ 4.721,04**

Eine Gruppe gestaltete den Gottesdienst am 6. Jänner mit. Dieses selbstverständliche Engagement von Kindern und Jugendlichen, unterstützt von Erwachsenen, ist ein großer Schatz der Kirche, für den wir sehr dankbar sind!





Nacht der 1000 Lichter

Umwerfend – beeindruckend – überwältigend – berührend – einzigartig – wunderbar – großartig – tröstlich – bewegend – ein Abend der besonderen Atmosphäre in der Pfarrkirche!



Hippolyt-Orden in Silber für Richard Grafeneder

Richard Grafeneder, dem langjährigen Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat der Pfarre Bad Traunstein wurde von Bischof Alois Schwarz anlässlich seines 70. Geburtstages, den er am 28. Februar 2019 feiern wird, das Ehrenzeichen vom Heiligen Hippolyt in Silber verliehen. Pfarrmoderator Gerhard Gruber und PGR Regina Sprinzl bedankten sich im Namen der Pfarre Bad Traunstein für das vielfältige Engagement, das sowohl die sozialen als auch die baulichen Bereiche umfasst. Herzliche Gratulation und alles Gute, lieber Richard!

Weihnachtskonzert der Blasmusikkapelle

Im Rahmen des Adventmarktes lud die Blasmusikkapelle zum Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Bad Traunstein ein. In einer klugen und berührenden Kombination von traditionellen, bekannten Weihnachtsliedern und modernen Klängen begeisterte die Kapelle das zahlreiche Publikum. Rudolf Mayerhofer und Regina Sprinzl begleiteten die Musikstücke mit Texten und Geschichten zum Nachdenken, Schmunzeln und als Unterstützung der musikalischen Botschaft.



Pfarrball

Am 9. Februar 2019 lud der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Pfarrball ins Bildungshaus St. Georg ein. Einladende Genussplätze wie die Weinbar, die Schnapsbar, die Schank, sowie ein exzellentes kaltes Buffet bildeten neben toller Tanzmusik, der reichhaltig bestückten Tombola, dem kniffligen Schätzspiel und der kreativen Mitternachtseinlage der Jugendgruppe Gföhl die Höhepunkte des Balls. Ein gelungener Abend in einem wunderbaren Ambiente!





Diözesaner Umweltpreis 2018 an Bildungshaus St. Georg

Die Diözese St. Pölten, die Erzdiözese Wien und die Evangelische Kirche in NÖ vergeben jährlich Umweltpreise für schöpfungsfreundliche und nachhaltige Initiativen.

Das Bildungshaus St. Georg in Bad Traunstein war einer der diesjährigen Preisträger. Das Projekt beeindruckte die Jury durch den modernen, energieeffizienten Umbau und das zukunftsweisende, durchdachte Gesamtkonzept. In den Statements der Ehrengäste, Weihbischof Anton Leichtfried, Weihbischof Stephan Turnovszky, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Superintendent Lars Müller-Marienburg wurde immer wieder auf die Verantwortung aller, auch der Kirche, für die Schöpfung hingewiesen, und Dank für jede Initiative für die Umwelt ausgesprochen. Ganz im Sinne der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus, in der er die „Sorge um das gemeinsame Haus“ der ganzen Menschheit in den Mittelpunkt stellte.



Klima aktiv Gold

Eine weitere Auszeichnung für nachhaltiges Bauen geht an das Bildungshaus St. Georg. 30 Projekte aus ganz Österreich wurden ausgezeichnet, darunter das Bildungshaus als einziges Projekt im Waldviertel – ein Grund, stolz zu sein! Pfarrmoderator Gerhard Gruber, Bürgermeister Roland Zimmer, Bauamtsdirektor Philipp Orange, Architekt Johannes Kislinger und Regina Sprinzl nach der Überreichung beim Kongress für zukunftsfähiges Bauen in Wien.



März 2019				
jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr				
jeden Mittwoch und jeden Freitag: Morgenmesse um 8:00 Uhr jeweils in der Seitenkapelle.				
So	03.03.19	10:00	Wortgottesfeier - Familiengottesdienst	
Mi	06.03.19	19:30	Hl. Messe mit Aschenkreuz - Aschermittwoch	
So	10.03.19	10:00	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
Do	14.03.19	19:30	Kapellenmesse in Aschen	
So	17.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
So	24.03.19	8:30	Hl. Messe	Fastensuppe
So	31.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
April 2019				
Do	04.04.19	19:30	Bußfeier	
So	07.04.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	14.04.19	10:00	Hl. Messe - Palmsonntag	
Do	18.04.19	20:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag	
Fr	19.04.19	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag	
Sa	20.04.19	20:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Osternacht	
So	21.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Ostersonntag	
Mo	22.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Ostermontag	
So	28.04.19	8:30	Wortgottesfeier	
Mai 2019				
Vorabendmesse mit Maiandacht um 18:30 Uhr				
Do	02.05.19	19:30	Kapellenmesse in Haselberg	
So	05.05.19	10:00	Wortgottesfeier	Florianifeier
So	12.05.19	10:00	Wortgottesfeier	Muttertag
So	19.05.19	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion	
So	26.05.19	8:30	Wortgottesfeier	
Mo	27.05.19	8:00	Bittgang	
Do	30.05.19	8:30	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt	FF-Fest
Juni 2019				
So	02.06.19	10:00	Wortgottesfeier	
Do	06.06.19	19:30	Kapellenmesse in Dietmanns	
Sa	08.06.19	9:00	Pfarr- und Dekanatsfirmung mit Abt Georg Wilfinger OSB	
So	09.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag	
Mo	10.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag	
So	16.06.19	8:30	Hl. Messe - Dreifaltigkeitssonntag	
Do	20.06.19	8:30	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam	
So	23.06.19	8:30	Wortgottesfeier	
Fr	28.06.19	8:00	Schulschlussgottesdienst	
So	30.06.19	8:30	Hl. Messe	
Juli 2019				
So	07.07.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	14.07.19	10:00	Wortgottesfeier	
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.				

zuständig für Taufen und Begräbnisse		
Monat	zuständig	Tauftag
März	Moderator Gruber	9. März
April	Diakon Mayerhofer-Sebera	7. April
Mai	Moderator Gruber	25. Mai
Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera	2. Juni
Juli	Moderator Gruber	7. Juli
August	Diakon Mayerhofer-Sebera	11. August
Hinweise und Termine		
Vorabendmesse jeden Samstag um 18:30 Uhr		
Morgenmesse um 8:00 Uhr jeden Mittwoch und Freitag in der Seitenkapelle		
Jahresfestkreis 13. März 2019, 14:30 Uhr 9. April 2019, 14:30 Uhr 5. Juni 2019, 14:30 Uhr		
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Samstag, 30. März 2019, 19:30 im Kurhaus		
Kreuzwegandacht NACH den 8:30 Uhr-Gottesdiensten VOR den 10:00 Uhr-Gottesdiensten		
Maiandacht jeden Samstag im Mai in Verbindung mit der VAM		
Erstkommunion 19. Mai 2019, 10:00 Uhr		
Bittgang Montag, 27. Mai 2019; 8:00 Uhr		
Pfarr- und Dekanatsfirmung Samstag, 8. Juni 2019, 9:00 Uhr mit Abt Georg Wilfinger OSB		
Bürozeiten und Sprechstunden in Bad Traunstein		
Dienstag von 13:30 bis 15:00 Pfarrsekretärin Angela Mach		
Mittwoch von 10:00 bis 11:30 PAss Sabine Latzenhofer		
Freitag von 13:30 bis 15:00 PAss Sabine Latzenhofer		
jeden 4. Donnerstag im Monat von 8:00 bis 9:30 Moderator Gerhard Gruber		
Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!		
Kontakt - Bad Traunstein Telefon: 0720/205310 - 11 E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at		

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.



ADVENTMARKT im Pfarrhof

Der alljährliche Adventmarkt des Bärnkopfer Frauenturnvereins war auch heuer wieder sehr gut besucht, auch dank der großen Auswahl an schönen Handwerksarbeiten.

Ein Höhepunkt war das besinnliche Adventkonzert in der Kirche, wo der Weinsberg-Chor, eine Bläsergruppe des Musikvereins und erfreulicherweise mehrere Jugendliche mit Gesang und Instrumentalmusik auftraten. Dazwischen wurden passende Gedichte vorgelesen, darunter welche der kürzlich verstorbenen Bärnkopfer Mundartdichterin Ingeborg Schibany.



Buchausstellung im Pfarrhof

Wie schon im in den beiden letzten Jahren gab es am 3. Adventwochenende eine Bücher-Verkaufsausstellung, umrahmt von einem Pfarrcafé. Monika Hofer bot dabei Kindern auch die Chance, Lebkuchen zu verzieren.

Dankgottesdienst

Die Pfarre Bärnkopf feierte am ersten Adventsonntag in einem Dankgottesdienst die gelungene Außenrenovierung und Erneuerung des Glockenstuhls der Pfarrkirche.

Dabei wurde auch das Geläute auf eine elektrische Steuerung umgestellt. Diakon Karl Mayerhofer-Sebera dankte allen Spendern und freiwilligen Helfern, die diese Sanierung unterstützten.

Er ehrte dabei speziell zwei Techniker für den besonderen zeitlichen Aufwand bei der Elektrifizierung, sowie den unermüdlich mithelfenden Mesner bei der gesamten Renovierung. Sie erhielten eine kleine Statue der hl. Anna, der Bärnkopfer Kirchenpatronin.

Musikkonzert

der Musikkapelle Bärnkopf

Das traditionelle Herbstkonzert der Blasmusikkapelle am 17. November im GH Hofer zählte auch heuer wieder zu den musikalischen Höhepunkten in der Gemeinde. Mit einer ausgewogenen Mischung aus Tradition und Moderne brachten die Musikerinnen und Musiker prächtige Stimmung in den Festsaal. Durch das Programm führte mit Geist, Witz und Charme Kornelia Hofer.

Nah dem ersten Teil des Konzerts übergab Kapellmeister Karl Grudl nach 30-jähriger Tätigkeit seine Funktion an die bisherige Stellvertreterin Lucia Täubler. Für sein verdienstvolles Wirken wurde Karl Grudl im Rahmen der allgemeinen Ehrungen die Ehrennadel in Gold des NÖ Blasmusikverbandes überreicht. Für alle, auch Karl Grudl selbst, völlig überraschend war sein Sohn Manuel Grudl aus dem Norden Deutschlands extra zu diesem Konzert angereist und hielt eine sehr humorvolle aber auch emotionale Laudatio auf seinen Vater.

Den zweiten Teil des Herbstkonzertes gestaltet die neue Kapellmeisterin Lucia Täubler. Sie bedankte sich mit sehr persönlichen Worten bei Karl Grudl für sein Wirken und bat ihn gleichzeitig, sie als Stellvertreter auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Bei den vom





Martinsfest

Regina Meneder, Religionslehrerin und Wortgottesfeierleiterin, feierte mit den Kindern der VS das Fest des hl. Martin. Der hl. Martin war für viele Menschen eine Lichtgestalt. Er hatte die Armen im Blick, besonders aber die Kinder die in seiner Stadt nicht das Nötigste zum Leben hatten. Martin hat den Menschen damals die Liebe Gottes spüren lassen. Damit es auch bei uns immer wieder hell wird, besonders in unseren Herzen, erinnern wir uns an diesen Heiligen. Die Kinder tragen gerne dieses Licht durch den dunklen Ort. Im Teilen und im Füreinander Dasein, werden wir selber zum Licht Gottes für unsere Mitmenschen.



Publikum gefeierten Zugaben griffen dann auch noch einige Ex-MusikerInnen spontan zu den Instrumenten und so fand ein musikalischer Abend ein würdiges und beschwingtes Ende.



MÄRZ 2019			
So	03.03.19	8:30	Wortgottesfeier
Mi	06.03.19	17:00	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz - Aschermittwoch
So	10.03.19	8:30	Wortgottesfeier
So	17.03.19	10:00	Hl. Messe
So	24.03.19	10:00	Wortgottesfeier
So	31.03.19	10:00	Wortgottesfeier
APRIL 2019			
So	07.04.19	8:30	Hl. Messe Ostermarkt
Fr	12.04.19	19:30	Bußfeier
So	14.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Palmsonntag
Do	18.04.19	xxx	Gründonnerstag
		19:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier in Gutenbrunn
		20:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier in Bad Traunstein
		20:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier in Schönbach
Fr	19.04.19	20:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	20.04.19	xxx	Karsamstag
So	21.04.19	6:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Ostersonntag
Mo	22.04.19	10:00	Hl. Messe - Ostermontag
So	28.04.19	10:00	Wortgottesfeier
MAI 2019			
Sa	04.05.19	10:00	Hl. Messe - Ehejubiläumsgottesdienst
So	05.05.19	10:00	Wortgottesfeier Tag der Blasmusik
So	12.05.19	8:30	Hl. Messe Muttertag
So	19.05.19	10:00	Wortgottesfeier
So	26.05.19	10:00	Wortgottesfeier
Do	30.05.19	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt
JUNI 2019			
So	02.06.19	8:30	Wortgottesfeier
So	09.06.19	8:30	Hl. Messe - Pfingstsonntag
Mo	10.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Pfingstmontag
		12:00	Hl. Messe beim Eisernen Bild - Wallfahrt Pfarre Schönbach
Do	13.06.19	19:30	Kapellenmesse in Saggraben
So	16.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
Do	20.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Fronleichnam
So	23.06.19	10:00	Hl. Messe mit Prozession
Fr	28.06.19	10:00	Schulschlussgottesdienst in Gutenbrunn
So	30.06.19	10:00	Wortgottesfeier
JULI 2019			
So	07.07.19	8:30	Wortgottesfeier
So	14.07.19	8:30	Hl. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

zuständig für Taufen und Begräbnisse		
Monat	zuständig	Tauftag
März	Moderator Gruber	23. März
April	Diakon Mayerhofer-Sebera	13. April
Mai	Moderator Gruber	11. Mai
Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera	30. Juni
Juli	Moderator Gruber	20. Juli
August	Diakon Mayerhofer-Sebera	24. August
Hinweise und Termine		
Ostermarkt 7. April 2019		
Bußfeier 12. April 2019, 19:30 Uhr		
Ehejubiläumsgottesdienst 4. Mai 2019, 10:00 Uhr		
Tag der Blasmusik 5. Mai 2019, 10:00 Uhr <i>Gestaltung des Gottesdienstes durch die Musikkapelle!</i>		
Bürozeiten und Sprechstunden in Bärnkopf		
Montag von 8:00 bis 9:30 Pfarrsekretärin Doris Schroll		
Donnerstag von 8:00 bis 10:00 Diakon Karl Mayerhofer-Sebera oder PAss Eva Spreitzer		
jeden 2. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Moderator Gerhard Gruber		
Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!		
Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf Telefon: 0720/205310 - 12 E-Mail: baernkopf@wvkirche.at		

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Christkönigssonntag

Jugendsonntag

Mit dem Christkönigssonntag endet das Kirchenjahr. Im Zentrum dieses Festes steht die Königsherrschaft Christi. An diesem letzten Sonntag im Jahreskreis wird gleichzeitig auch der Jugendsonntag gefeiert. Deshalb gestalten gerade Jugendliche diesen Gottesdienst, um Christus als ihren wahren König und Vorbild zu ehren. PAss Sabine Latzenhofer hat dazu die Firmlinge der letzten beiden Firmvorbereitungen eingeladen. Der Einladung folgten Maximilian Bauer, Anja Schwarzl, Alexander Weiss, Jasmin und Selina Haberzett und feierten gemeinsam mit den Kirchenbesuchern diesen besonderen Gottesdienst.



Hilfe ist größer als Armut

Unter diesem Motto stand der heurige Elisabethsonntag der Caritas. Auch die Pfarre Gutenbrunn hat sich an dieser Aktion beteiligt und am 18. November 2018 nach dem Gottesdienst Tee an die Kirchenbesucher ausgeteilt. Ein kleiner Beitrag eines jeden Einzelnen schafft große Hilfe für Familien in Not in Österreich. Ein herzliches Dankeschön für ihre Spenden.



Gottes Sehnsucht nach mir

Der jährliche Missionskerzenverkauf ist im Advent nicht mehr wegzudenken. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf kommt Projekten in Ländern des Südens zugute. Darum sollte in jedem Haus zur Weihnachtszeit eine Missionskerze brennen und damit einen guten Zweck unterstützen. Die heurigen Kerzen unter dem Motto „Gottes Sehnsucht nach mir“ wurden von Petra Schwarzl, Birgit, Jasmin, Selina und Simone Haberzett angefertigt.



Adventkränze

Unsere Ministranten/innen haben am 1. Adventwochenende im Pfarrhof fleißig Adventkränze angefertigt und geschmückt. So entstanden aus Kinderhänden wahre Kunstwerke aus Zweigen, Kerzen, Zapfen, Schleifen Voller Stolz wurden sie dann am 1. Adventsonntag in die Kirche zur Segnung getragen.



Keksverkauf

Zu Maria Empfängnis stand nach dem Gottesdienst wieder der alljährliche Keksverkauf am Kirchenplatz im Mittelpunkt. Neben der köstlichen Weihnachtsbäckerei wurde auch Glühwein und Kinderpunsch zum Verkauf angeboten. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung herzlichst für die zahlreichen Keksspenden. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich der Pfarre Gutenbrunn zugute.



Besinnliche Adventstunde

Kurz vor Weihnachten gab es im Pfarrhof im Rahmen des „Lebendigen Advents“ eine „Besinnliche Adventstunde“ mit Geschichten, Gedichten und traditionellen Weihnachtsliedern. PAss Sabine Latzenhofer und Birgit Haberzett luden dazu ein, um für kurze Zeit innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und für einen kleinen Moment dem Trubel der Vorweihnachtszeit zu entfliehen. Diese Stunde fand bei Tee und Kletzenbrot einen gemütlichen Ausklang.



Krippenspiel der VS-Kinder

Die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Gutenbrunn/Bärnkopf präsentierten am dritten Adventsonntag ein Hirtenspiel in unserer Pfarrkirche. Das Mundartstück handelte über die beschwerliche Herbergsuche von Josef und Maria und wie ihnen die Hirten halfen den Weg in den Stall zu finden, damit das Jesuskind auf die Welt kommen konnte. Einstudiert wurde ihnen das Stück von VOL Gabriele Wagner. Weiters gestalteten die Kinder diesen Vorweihnachtsgottesdienst mit Liedern und Gesang. Begleitet wurden sie dabei von VL Petra Vogl. Ein herzliches Dankeschön für diese großartige Darbietung.



Turmblasen

Das Turmblasen ist in Österreich ein weit verbreiteter Brauch. Auch unsere Bläsergruppe des Musikvereines Gutenbrunn unter der Leitung von Eva Hausleitner verschönern jedes Jahr am Hl. Abend mit weihnachtlichen Weisen dieses Fest. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Weihnachtsstimmung

Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die jedes Jahr zum Gelingen der Weihnachtszeit in Gutenbrunn beitragen. Egal ob Vereine, Betriebe oder Einzelpersonen, denn ohne ihren Einsatz wäre der „Lebendige Advent“ und auch alle anderen kirchlichen Feste im Jahreskreis nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt dem Verschönerungsverein Gutenbrunn, der ein ganzes Jahr die Pflege des Kirchenplatzes und den Schmuck der 24 Weihnachtslaternen im Markt übernimmt. Auch das Adventfenster im Pfarrhof wurde neu gestaltet. Danke an Leo Haberzett für diese Arbeiten.



Sternsinger

Caspar, Melchior und Balthasar brachten auch in Gutenbrunn den Segen für das Jahr 2019 in jedes Haus. Unsere 14 fleißigen Ministranten/innen zogen in drei Gruppen bei sehr winterlichem Wetter Anfang Jänner mit ihren Begleitern durch den Ort, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden Menschen in den Armutsregionen auf der ganzen Welt. Danke an alle die unseren Sternsängern Herz und Tür geöffnet haben. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Christine und August Marschall, die die Verpflegung einer Sternsingergruppe übernommen hat. Vergelt's Gott dafür!



Tauferneuerung

In Gutenbrunn gab es im Jahr 2018 nur eine Taufe. Die kleine Lucia Hausleitner folgte gemeinsam mit ihrem großen Bruder Thomas und ihrer Familie der Einladung und kam zur Tauferneuerungsfeier in die Pfarrkirche um nochmals an dieses Hl. Sakrament zu erinnern.



Eislaufen

Auch Eis und Schnee haben viele Vorteile. Heuer nutzten die Ministranten/innen das kalte Wetter und gingen in einer Ministrantenstunde zum Eislaufen. Die Kinder konnten sich für ein paar Stunden bei herrlichem Winterwetter in der freien Natur vergnügen. Bei einer kleinen Jause mit Faschingskrapfen und Tee endete dieser sportliche Nachmittag. Danke an den ESV Gutenbrunn, dass er uns das Vereinshaus zur Verfügung gestellt hat.



Danke an unseren Mesner

Der Mesnerdienst ist eine sehr umfangreiche Tätigkeit in der Kirche. Zu diesem Dienst gehören nicht nur die Gottesdienste, Hochfeste, Taufen, Begräbnisse, usw. Nein es steckt sehr viel mehr dahinter. Es sind so viele Handgriffe im Hintergrund notwendig, die man nicht sieht und doch als Selbstverständlichkeit gewertet werden. Weiters gehören auch die Umsicht und Wartung des Kirchengebäudes und der Nebenräume, sowie diverse Vorbereitungen für den Jahresfestkreis dazu. Auch das tägliche Auf- und Zusperrern der Kirche, sowie die Schneeräumung rund um den Kirchenplatz fallen unter die Tätigkeiten eines Mesners. Ein herzliches Dankeschön daher an unseren Mesner Herwig Schildorfer, der diese Arbeiten schon viele, viele Jahre für unsere Pfarre erledigt. Meistens macht er seinen täglichen Gang in die Kirche mit seiner treuen Begleiterin Amanda.



MÄRZ 2019				
So	03.03.19	10:00	Wortgottesfeier - Ministrantenfaschingsfest	
Mi	06.03.19	8:00	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz - Aschermittwoch	
So	10.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	17.03.19	8:30	Hl. Messe	
So	24.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
So	31.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
APRIL 2019				
Di	02.04.19	19:30	Bußfeier	
So	07.04.19	10:00	Hl. Messe	
So	14.04.19	10:00	Wortgottesfeier - Palmsonntag	Fastensuppe
Do	18.04.19	19:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier - Gründonnerstag	
Fr	19.04.19	19:00	Liturgiefeier - Karfreitag	
Sa	20.04.19	19:00	Auferstehungsfeier - Osternacht	
So	21.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Ostersonntag	
Mo	22.04.19	8:30	Hl. Messe - Ostermontag	
So	28.04.19	8:30	Wortgottesfeier	
MAI 2019				
So	05.05.19	10:00	Wortgottesfeier	Florianifeier
So	12.05.19	9:00	Hl. Messe mit Militärbischof Dr. Werner Freistetter; Gesang: Regina Sturm	Muttertag Agape
So	19.05.19	8:30	Hl. Messe	
So	26.05.19	9:30	Hl. Messe beim Hanslteich Musikverein Gutenbrunn	Abschnitts- feuerwehrtag
Di	28.05.19	19:30	Bittgang in Ulrichschlag	
Do	30.05.19	8:30	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt	
JUNI 2019				
So	02.06.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	09.06.19	10:00	Hl. Messe - Pfingstsonntag	
Mo	10.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstmontag	Geburtstags- gottesdienst
So	16.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag	
Do	20.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Fronleichnam	
So	23.06.19	8:30	Hl. Messe mit Prozession	
Fr	28.06.19	10:00	Schulschlussgottesdienst	
So	30.06.19	8:30	Wortgottesfeier	Marktfest
JULI 2019				
Do	04.07.19	19:30	Kapellenmesse in Ulrichschlag - Kapellenpatron Hl. Ulrich	
So	07.07.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	14.07.19	10:00	Hl. Messe	
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.				

zuständig für Taufen und Begräbnisse		
Monat	zuständig	Tauftag
März	Moderator Gruber	16. März
April	Diakon Mayerhofer-Sebera	13. April
Mai	Moderator Gruber	4. Mai
Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera	30. Juni
Juli	Moderator Gruber	6. Juli
August	Diakon Mayerhofer-Sebera	24. August
Hinweise und Termine		
Konzert des MV in Martinsberg 16. März 2019, 20:00 Uhr; Martinsaal		
Bußfeier 2. April 2019, 19:30 Uhr		
Fastensuppe Palmsonntag, 14. April 2019		
Muttertag - 12. Mai Gottesdienst um 9:00 Uhr mit Militärbischof Dr. Werner Freistetter; Musik: Regina Sturm; nach dem Gottesdienst sind alle Mitfeiernden herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!		
Geburtstagsgottesdienst Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 10:00 Uhr für alle "runden Geburtstage" - anschl. Agape		
Bürozeiten und Sprechstunden in Gutenbrunn		
Montag von 10:00 bis 11:30 Pfarrsekretärin Doris Schroll		
Mittwoch von 8:00 bis 9:30 PAss Sabine Latzenhofer		
jeden 3. Donnerstag im Monat von 8:00 bis 9:30 Moderator Gerhard Gruber		
Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!		
Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn Telefon: 0720/205310 - 13 E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at		

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.



Nikolausfeier

Wie jedes Jahr kam auch heuer der Nikolaus in die Pfarrkirche in Kirchbach. Uli Hahn organisierte und gestaltete die kleine Feier, zu der ca. 20 Kinder und ihre Eltern oder Großeltern gekommen waren. Bevor die Kinder beschenkt wurden, erfuhren sie etwas über das Leben und das Umfeld von diesem Heiligen. Helmut Brandstetter war als Nikolaus verkleidet, fragte jedes Kind nach seinem Namen und überreichte dann ein Sackerl.



Sternebasteln

Eva Spreitzer und Uli Hahn hatten die wunderbare Idee, dass jeder Mettenbesucher am 24. Dezember einen selbstgebastelten Stern geschenkt bekommt. Es mussten also sehr viele Papiersterne gebastelt werden und dazu waren die Jungscharkinder eingeladen!



Rorategottesdienst

am 15. Dezember 2018

Über 50 Menschen, darunter auch Kleinkinder und Kinder waren zum 1. Rorateottesdienst in Kirchbach gekommen. Eva Spreitzer leitete die Wortgottesfeier, die wirklich einen Gegenpol zur hektischen und lauten Vorweihnachtszeit darstellte. Bei Gesang durften alle Besucher am Volksaltar eine Kerze entzünden, ein Weihrauchkorn auf die glühende Kohle legen und auf diese Weise seine Bitten vor Gott bringen. Nach der Feier kamen fast alle noch in den Pfarrsaal zum Frühstück, das in bewährter Weise Frau Theresia Schnabl und Frau Maria Weichselbaum zubereiteten.



Mette

Die Mette in Kirchbach wurde 2018 bereits um 16:00 gefeiert und deswegen kamen ganz besonders viele Familien mit ihren Kindern in die Kirche. Eva Spreitzer feierte mit uns einen sehr würdigen Weihnachtsgottesdienst. Damit die Kleinsten in der vollen Kirche nicht unruhig wurden, durften sie Kuscheltiere mitnehmen und während Evas Predigt diese nach vorne zur Krippe bringen. Alles war sehr festlich und feierlich, auch dank unseres Kirchenchores! DANKE an die Mesner, Ministranten, Lektoren, Sänger, Kirchenschmücker und Eva!



Sternsingeraktion

Sternsinger sind Botschafter der Nächstenliebe und sind ein schönes Zeichen dafür, wie man helfen kann, damit die Welt ein bisschen menschlicher und gerechter wird!

In Kirchbach hat sich Maria Brandstetter für die Einteilung und Durchführung dieser Aktion angenommen.

Fünf Gruppen und insgesamt 20 Kinder waren zwischen 2. und 5. Jänner in allen Ortschaften unterwegs.

Franz Wagner, Elfriede Wagner, Maria Weichselbaum, Maria Brandstetter und Gerhard Böhm-Gundacker waren die Begleiter der fünf Gruppen.

Bekocht wurden die Sternsinger von Traude Preiser, Michaela Böhm-Gundacker, Maria Hammerl, Agnes Wagner und Maria Schöller. Es wurde die Summe von € 2.264,- gespendet!

DANKE für eure Bereitschaft und Engagement zu helfen, denn es ist nicht selbstverständlich!

Seniorenachmittag

Vortrag: Jakobsweg

Viele Senioren aus den Pfarren Kirchbach und Rappottenstein waren der Einladung zum Vortrag über eine Etappe des Jakobsweges in Frankreich gefolgt.

Hans Graf aus Stift Zwettl war diese Etappe im Sommer 2018 mit einer Gruppe aus dem Waldviertel gepilgert. Mit dabei in dieser Gruppe war auch Maria Weichselbaum aus Kirchbach. Die Pilgerroute führte sie von Genf nach Le-Puy-En-Velay. Das sind ca 250 km Fußmarsch in 10 Tagen zurückgelegt.

Auch jene Anwesenden, die diesen Abschnitt des Jakobsweges in der Vergangenheit pilgerten, schwelgten in Erinnerungen, bei anderen wurde die Neugierde und das Fernweh geweckt. So wurde der Vortrag zum lebendigen Erfahrungsbericht einer Pilgergruppe. Alle Anwesenden genossen dadurch einen Augen- und Ohrenschaus.



Pfarrkaffee am 27. Jänner 2019

Drei Mal im Jahr gibt es einen Pfarrkaffee in Kirchbach. Im Jänner sind immer die Ortschaften Kirchbach, Oberrabenthan und Riebeis zuständig für die Ausrichtung des Pfarrkaffees.

Dieses Mal kamen nach der Wortgottesfeier mit Karl Mayerhofer-Sebera sehr viele Menschen, was uns besonders freut, denn eigentlich alle pfarrlichen Erlöse kommen momentan der baldigen Innenrenovierung unserer Pfarrkirche zugute! DANKE allen Beteiligten!





Kirchenrenovierung

Schön langsam wird es ernst mit der Kircheninnenrenovierung von Kirchbach!

Mag. Josef Wagner hat sich bereit erklärt, dieses Projekt planerisch und bautechnisch zu begleiten.

Ein erstes Treffen von interessierten Pfarrkirchenräten und Pfarrgemeinderäten mit Herrn Josef Wagner und Mitgliedern vom Pfarrteam hat es bereits am 28. Dezember gegeben.

Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe schon konkreter das Projekt vorstellen zu können.

Wohnung zu vermieten!

Die Wohnung im Pfarrhof Kirchbach kann als Wohnung, als Büroräume oder auch als Therapieräume gemietet werden. Der Mietpreis orientiert sich an den ortsüblichen Preisen zuzüglich Betriebskosten (Kanal, Strom, Müll und Heizkosten).

Der Mietvertrag wird befristet mit dem Rechtsreferat der Diözese, der Pfarre und dem Mieter abgeschlossen, kann aber immer wieder verlängert werden.

Die Wohnung befindet sich im Obergeschoss des Pfarrhofes, wird zentral beheizt und beinhaltet folgende Räume: Vorraum, Wohnküche, 3 Zimmer, 1 Bad mit Wanne und Dusche extra und WC und ein weiteres WC extra.

Interessenten bitte bei:

**Diakon Karl Mayerhofer-Sebera melden,
0660/3135440 oder per Mail an
office@wvkkirche.at.**

Angebote in der Fastenzeit

Kreuzweg: jeden Sonntag

wenn GD um 08:30 dann anschließend
wenn GD um 10:00 dann 9:30 Uhr

Jeden Freitag in der Fastenzeit

Abwechselnd Rosenkranz und Kreuzweg
jeweils um 16:30 Uhr

Rosenkranz: 8. Und 22. März sowie 5. April
Kreuzweg: 15. Und 29. März sowie 12. April

Gründonnerstag:

Ölbergstunde von 20:00 bis 23:00 Uhr

Bibellesemarathon – Neues Testament

Pfarrsaal Kirchbach

Teil 1: 13. April 2019 ab 8:00 Uhr

Teil 2: 22. April 2019 ab 9:30 Uhr

Wir hören Sonntag für Sonntag einen kleinen Teil der Texte der Bibel.

Meist sind diese Texte aufeinander anschließend, doch sind einige Tage immer dazwischen, sodass es gar nicht so einfach ist, sich zu merken, welcher Text denn vor dem diesmaligen Abschnitt kam. Die Zusammenhänge der einzelnen Perikopen sind daher nicht so leicht zu erkennen. So möchte ich mit dem Bibellesemarathon die Gelegenheit schenken, das Neue Testament ohne Pause zu hören.

Ohne Pausen und ohne Kommentare werden die Evangelien und die Briefe des Neuen Testaments vorgelesen. Jede und Jeder ist eingeladen, zu hören und zu lesen.

„Ich lese Dir die Bibel vor“ als Intension.

Da das Neue Testament zwar weniger Text beinhaltet als das Alte Testament, braucht es auch einige Stunden, um ganz durchgelesen zu werden. So wurden die Texte auf 2 Etappen aufgeteilt.

Der erste Teil wird am Samstag vor dem Palmsonntag gelesen. Wir beginnen um 8 Uhr mit dem Evangelium nach Matthäus und lesen in weiterer Folge die Evangelien nach Lukas, Markus und Johannes sowie die Apostelgeschichte.

Im Zweiten Teil lesen wir die Briefliteratur und die Offenbarung des Johannes. Hier beginnen wir am Ostermontag nach dem Gottesdienst.

Die Planung hat schon begonnen und ich lade alle sehr herzlich ein, sich zu melden, wenn Sie an diesem Leseprojekt mitmachen möchten! Auch Kinder, die schon gut und flüssig lesen können sind hierzu herzlich eingeladen! Genauso wie Jugendliche und Erwachsene jeglichen Alters, die „mal was anderes“ vorlesen/hören möchten, sind herzlich eingeladen.



Irgendwo in der Nähe der Eingangstür wird ein Sparschwein stehen. Der kleine, feine angenehme Nebeneffekt dieses Projekts darf ein Beitrag zu Innenrenovierung der Pfarrkirche sein.

PAss Eva Spreitzer

zuständig für Taufen und Begräbnisse		
Monat	zuständig	Tauftag
März	Diakon Mayerhofer-Sebera	10. März
April	Moderator Gruber	6. April
Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera	12. Mai
Juni	Moderator Gruber	8. Juni
Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera	6. Juli
August	Moderator Gruber	17. August

Hinweise und Termine

Morgenlob-Andacht

jeden Montag um 7:45 Uhr im Pfarrhof

Anbetung

jeden Mittwoch in der Pfarrkirche
vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
 Normalzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
 Sommerzeit: 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Bibelrunde

jeden 3. Dienstag im Monat im Pfarrsaal Kirchbach
 19. März, 19:30 Uhr
 16. April, 21. Mai, 18. Juni 20:00 Uhr

Kreuzwegandachten

NACH den 8:30 Uhr-Gottesdiensten
 VOR den 10:00 Uhr-Gottesdiensten

Bibellesemarathon - Neues Testament

Teil 1: 13. April 2019 ab 8:00 Uhr
 Teil 2: 22. April 2019, ab 9:30 Uhr
 (nach dem Gottesdienst)

Seniorenachmittage

5. März, 21. Mai, 9. Juli
 Beginn jeweils 14:00 Uhr, Pfarrsaal Kirchbach

Maiandacht

Sonntag, 12. Mai 2019, 19:30

Herz-Jesu-Andacht

Sonntag, 16. Juni 2019, 19:30 Uhr

Bürozeiten und Sprechstunden in Kirchbach

Donnerstag von 8:00 bis 9:30

Pfarrsekretärin Angela Mach

Montag von 8:30 bis 10:00

Diakon Karl Mayerhofer-Sebera
 oder PAss Eva Spreitzer

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 11:30

Moderator Gerhard Gruber

Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!

Kontakt - Kirchbach

Telefon: 0720/205310 - 14

E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

MÄRZ 2019

So	03.03.19	10:00	Hl. Messe	
Mi	06.03.19	19:30	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz - Aschermittwoch	
So	10.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	17.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
Mi	20.03.19	20:00	Ultreya im Pfarrsaal	
So	24.03.19	8:30	Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Fastensuppe
Di	26.03.19	19:30	Bußfeier	
So	31.03.19	8:30	Hl. Messe	

APRIL 2019

So	07.04.19	10:00	Wortgottesfeier
Sa	13.04.19	8:00	Bibellesemarathon - Teil 1
So	14.04.19	10:00	Wortgottesfeier - Palmsonntag
Do	18.04.19	xxx	Gründonnerstag
		17:00	Hl. Messe Abenmahlfier in Rappottenstein
Fr	19.04.19	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag
Sa	20.04.19	xxx	Karsamstag
So	21.04.19	5:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Ostersonntag
Mo	22.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Ostermontag
		9:30	Bibellesemarathon - Teil 2
So	28.04.19	8:30	Wortgottesfeier
		9:30	Hl. Messe - Firmung mit Kan. Dr. Gerhard Reitzinger in Rappottenstein

MAI 2019

So	05.05.19	10:00	Hl. Messe	Florianifeier
So	12.05.19	10:00	Wortgottesfeier	Muttertag
So	19.05.19	8:30	Wortgottesfeier	
Di	21.05.19	19:30	Kapellenmesse in Lembach	
So	26.05.19	8:30	Hl. Messe	
Mi	29.05.19	19:30	Bittgang in Groß Gundholz	
Do	30.05.19	8:30	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt	

JUNI 2019

So	02.06.19	10:00	Wortgottesfeier
So	09.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
Mo	10.06.19	8:30	Hl. Messe - Pfingstmontag
Mi	12.06.19	19:30	Kapellenmesse in Kottingondorf
So	16.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag
		10:00	Hl. Messe - Erstkommunion in Rappottenstein
Do	20.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Fronleichnam
So	23.06.19	8:30	Hl. Messe mit Prozession
Fr	28.06.19	8:00	Schulschlussgottesdienst in Rappottenstein
So	30.06.19	8:30	Wortgottesfeier

JULI 2019

So	07.07.19	10:00	Hl. Messe
So	14.07.19	10:00	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
 Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.



Herbergsuchen

Seit 1984 tragen die Poggschläger im Advent ein Bild der Hl. Familie von Haus zu Haus. Es ist ein schöner Brauch geworden, sich vor Weihnachten Zeit zu nehmen, innezuhalten und durch Beten und Singen der Weihnachtshektik zu entfliehen. Ein gemütlicher Abschluss mit leckeren Keksen gehört natürlich auch dazu.



Kirchenschmuck

Die Volksschulkinder haben in der Wartezeit auf den Bus Engeln für die Kirche gebastelt. Unter der Anleitung von Frau Maria Neuwirth sind es fast 100 Engel geworden, welche heuer die Christbäume beim Hochaltar und bei der Krippe schmückten. Ein herzliches Dankeschön!

Schülerrate



DREIKÖNIGSAKTION

26 Sternsinger waren am 3. und 4. Jänner in 6 Gruppen unterwegs, um die Dreikönigsaktion zu unterstützen. Überall wurden die „Könige“ freundlich aufgenommen, und sie ersangen

€ 3.340,-

für den guten Zweck. Dafür gebührt ihnen ein herzliches „Danke“, ebenso allen Spendern und Begleitern.



MÄRZ 2019				
So	03.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
Mi	06.03.19	10:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz - Aschermittwoch	
So	10.03.19	8:30	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Fastensuppe
So	17.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
Di	19.03.19	19:30	Bußfeier	
So	24.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	31.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
APRIL 2019				
So	07.04.19	8:30	Wortgottesfeier	
So	14.04.19	8:30	Hl. Messe - Palmsonntag	
Do	18.04.19	17:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier - Gründonnerstag	
Fr	19.04.19	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag	
Sa	20.04.19	xxx	Karsamstag	
So	21.04.19	5:00	Hl. Messe - Auferstehungsfeier - Ostersonntag	
Mo	22.04.19	10:00	Wortgottesfeier - Ostermontag	
So	28.04.19	10:00	Wortgottesfeier	
MAI 2019				
So	05.05.19	8:30	Wortgottesfeier	Florianifeier
So	12.05.19	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion	Muttertag
So	19.05.19	10:00	Wortgottesfeier	
Do	23.05.19	19:30	Kapellenmesse in Klein Pertholz	
So	26.05.19	10:00	Wortgottesfeier	
Mo	27.05.19	19:30	Bittgang	
Do	30.05.19	10:00	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt	
JUNI 2019				
So	02.06.19	8:30	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung	RK-Fest
So	09.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag	
Mo	10.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Pfingstmontag	
So	16.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag	
Do	20.06.19	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam	
So	23.06.19	10:00	Wortgottesfeier	
Fr	28.06.19	7:45	Schulschlussgottesdienst	
So	30.06.19	10:00	Hl. Messe	
JULI 2019				
So	07.07.19	8:30	Wortgottesfeier	
So	14.07.19	10:00	Wortgottesfeier	Feuerwehrfest
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.				

zuständig für Taufen und Begräbnisse

Monat	zuständig	Tauftag
März	Moderator Gruber	31. März
April	Diakon Mayerhofer-Sebera	27. April
Mai	Moderator Gruber	18. Mai
Juni	Diakon Mayerhofer-Sebera	16. Juni
Juli	Moderator Gruber	21. Juli
August	Diakon Mayerhofer-Sebera	25. August

Hinweise und Termine

Rosenkranzgebet

jeden Dienstag um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche

Kreuzwegandachten

jeden Sonntag um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche

Film: Papst Franziskusdas Katholische Bildungswerk lädt sehr herzlich ein:
Donnerstag, 14. März 2019, 19:30 Uhr Martinssaal**Kleiderbazar**

21. - 23. März 2019, Martinssaal

Theater

"Gespenstermacher" - Tragikomödie

6., 13., 14. April 2019 jeweils um 20:00 Uhr

7. April um 14:00 Uhr im Martinssaal

Frühjahrskonzert TMK Martinsberg

Samstag, 27. April 2019, 20:00 Uhr, Martinssaal

Pfarrball

4. Mai 2019, 20:00 Uhr

Erstkommunion

12. Mai 2019, 10:00 Uhr

Veitstag - Wallfahrt nach SchönbachReitzendorf und Poggschlag - Hl. Messe in Schönbach
am Samstag, 15. Juni 2019 um 9:00 Uhr**Bürozeiten und Sprechstunden
in Martinsberg****Mittwoch von 8:00 bis 11:00**

Pfarrsekretärin Doris Schroll

Donnerstag von 8:00 bis 10:00

Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

oder PAss Eva Spreitzer

**jeden 3. Donnerstag im Monat
von 10:00 bis 11:30**

Moderator Gerhard Gruber

**Das Pfarrbüro ist von
15. - 23. April 2019 geschlossen!****Kontakt - Martinsberg**

Telefon: 0720/205310 - 15

E-Mail: martinsberg@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Stimmungsvolles Konzert

zum Jahresausklang

Mit Antonio Vivaldis „Winter“ – aus dessen Werk „Die vier Jahreszeiten“ – eröffneten die Musikerinnen und Musiker das Altjahrs-Konzert in der Pfarrkirche Rappottenstein am Abend des 30. Dezember. Die gedämpfte Beleuchtung und das Glänzen der Instrumente sorgten dabei für eine besondere Atmosphäre. Die Konzertbesucher konnten sich bei acht Stücken auf den Jahresausklang einstellen. Kapellmeister Jakob Stiermeier dirigierte stimmungsvolle Balladen und Choräle aber auch moderne Werke wie „My Love“ von der Popband „Westlife“ oder „Gabriella’s Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Zwischen den Darbietungen las Pfarrmoderator Gerhard Gruber spirituelle Texte und Geschichten vor. Er nutzte auch die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die das Jahr hindurch in der Kirche mitwirkten.

Nach dem Schlusseggen stimmte die Kapelle das Stück „Großer Gott, wir loben dich“ an, bei dem die Zuhörer kräftig mitsangen. Im Pfarrsaal wurden danach wärmende Getränke und Imbisse serviert und mit einem Gläschen Wein auf das kommende Jahr angestoßen.



Fleißige Sternsinger

on Tour in Rappottenstein

Caspar, Melchior und Balthasar - die Sternsinger aus Rappottenstein machten sich in der ganzen Pfarre auf die Reise und verkündeten die frohe Botschaft der Heiligen drei Könige.

Bei der Sternsingeraktion in Rappottenstein wurden rund **€ 5.000,-** gesammelt. Vergelt's Gott! Danke an alle Sternsinger für das Mitmachen und Singen.

Ein weiterer Dank gilt allen Begleitpersonen, die die Sternsinger auf ihren Wegen in der Pfarre begleitet haben. Danke an Irmgard Prem, die die Touren für die Sternsingergruppen eingeteilt hat. Den Abschluss gestalteten die Sternsinger im Gottesdienst am 6. Jänner, wo die Kinder noch einmal ihre Gesangstalente unter Beweis stellten.





Firmung, eine starke Brücke ins Leben



Die Landjugend präsentiert im Pfarrsaal Rappottenstein

MILLIONEN IM HEU

EINE KOMÖDIE IN 3 AKTEN VON HANS GNANT



Reservierungen unter:
0681 / 81 78 34 20

Termine		
Sa, 09. März	20 Uhr	+ PREMIERENPARTY
Fr, 22. März	20 Uhr	
Sa, 23. März	20 Uhr	
Fr, 29. März	20 Uhr	
Sa, 30. März	20 Uhr	
So, 31. März	14 Uhr	
Fr, 05. April	20 Uhr	
Sa, 06. April	20 Uhr	

www.lj-rappottenstein.at



Die Pfarre sucht ...

Freiwillige Helfer für die Instandhaltung rund um die Pfarrkirche!

Schneeräumen

Im Winter werden helfende Hände für das Schneeräumen gesucht, die darauf achten, dass die Kirchengeher am Sonntag in der Früh sicher in die Pfarrkirche kommen.



Für die Mäharbeiten und zum Schneeräumen steht ein moderner Mäh-Traktor zur Verfügung!

Rasenmähen

Von Frühjahr bis Herbst soll der Rasen rund um die Kirche und hinter dem Pfarrheim gemäht werden. Dafür sind wir auf der Suche nach motivierten Helfern, die sich in einem Monat im Zeitraum von etwa Mai bis Oktober dazu bereit erklären die Mäharbeiten zu übernehmen. Besonders attraktiv ist, dass mit einem Rasentraktor gemäht wird!

Gartenpflege

Die schönen Rosen beim Aufgang zur Kirche brauchen geschickte Hände, die sie im Frühjahr und Herbst liebevoll pflegen, damit uns ihr schöner Anblick auch weiterhin beim Gang in die Kirche erfreut!

Wer würde sich als freiwilliger Helfer bereit erklären?

Wir bitten euch/ dich um eure/ deine hilfreiche Unterstützung!

Wir freuen uns über zahlreiche Meldungen unter der Nummer 0680/1223424

bei unserem Herrn Mesner Josef Wagner! Danke bereits im Voraus für deine/ eure Mithilfe!

Gedenkgottesdienst

für die Angehörigen der Verstorbenen im Pfarrverband



zuständig für Taufen und Begräbnisse		
Monat	zuständig	Tauftag
März	Diakon Mayerhofer-Sebera	24. März
April	Moderator Gruber	13. April
Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera	26. Mai
Juni	Moderator Gruber	15. Juni
Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera	7. Juli
August	Moderator Gruber	3. August
Hinweise und Termine		
Theater "Millionen im Heu" im Pfarrsaal Rappottenstein 9., 22., 23., 29., 30. März und 5., 6. April 2019 jeweils 20 Uhr 31. März 2019; 14 Uhr		
Kreuzwegandachten NACH den 8:30 Uhr-Gottesdiensten VOR den 10:00 Uhr-Gottesdiensten		
Cursillo - Ultreya 20. März 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Kirchbach 15. Mai 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Schönbach		
Osterkonzert der Musikkapelle Ostersonntag, 21. April 2019, 20:00 Uhr; NMS		
Pfarrfirmung der Pfarren Rappottenstein und Kirchbach 28. April 2019, 9:30 Uhr mit Kan. Dr. Gerhard Reitzinger		
Bittgang zur Annakapelle 27. Mai 2019; 19:30 Uhr		
Maiandacht in Höhendorf Donnerstag, 30. Mai 2019; 14:30 Uhr		
Erstkommunion 16. Juni 2019; 10:00 Uhr		
Feuerwehrfest in Pehendorf Gottesdienst im Festzelt um 10:00 Uhr In der Pfarrkirche KEIN Gottesdienst!		
Bürozeiten und Sprechstunden in Rappottenstein		
Donnerstag von 10:00 bis 11:30 Pfarrsekretärin Angela Mach		
Montag von 8:00 bis 10:00 Diakon Karl Mayerhofer-Sebera oder PAss Eva Spreitzer		
jeden 1. Donnerstag im Monat von 8:00 bis 9:30 Moderator Gerhard Gruber		
Kontakt - Rappottenstein Telefon: 0720/205310 - 16 E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at		

MÄRZ 2019			
So	03.03.19	8:30	Hl. Messe
Mi	06.03.19	17:00	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz - Aschermittwoch
So	10.03.19	8:30	Wortgottesfeier
Di	12.03.19	19:30	Kapellenmesse in Pehendorf
So	17.03.19	10:00	Wortgottesfeier
Do	21.03.19	19:30	Bußfeier
So	24.03.19	10:00	Wortgottesfeier
So	31.03.19	10:00	Hl. Messe
APRIL 2019			
So	07.04.19	8:30	Wortgottesfeier
So	14.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Palmsonntag
Do	18.04.19	17:00	Hl. Messe - Abendmahlfeier - Gründonnerstag
Fr	19.04.19	20:00	Liturgiefeier - Karfreitag
		8:00	Karsamstag - allgemeine Anbetung bis 14:00 Uhr Möglichkeit der stillen Anbetung
Sa	20.04.19	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Osternacht
So	21.04.19	10:00	Wortgottesfeier - Ostersonntag
Mo	22.04.19	10:00	Wortgottesfeier - Ostermontag
So	28.04.19	9:30	Hl. Messe - Pfarrfirmung mit Kan. Dr. Gerhard Reitzinger
MAI 2019			
So	05.05.19	8:30	Hl. Messe
So	12.05.19	8:30	Wortgottesfeier
Di	14.05.19	19:30	Kapellenmesse in Hausbach
So	19.05.19	10:00	Wortgottesfeier
So	26.05.19	10:00	Wortgottesfeier
Mo	27.05.19	19:30	Bittgang zur Annakapelle
Do	30.05.19	10:00	Hl. Messe - Christi Himmelfahrt
		14:30	Maiandacht in Höhendorf
JUNI 2019			
So	02.06.19	8:30	Wortgottesfeier
Di	04.06.19	19:30	Kapellenmesse in Höhendorf
So	09.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag
Mo	10.06.19	10:00	Hl. Messe - Pfingstmontag
So	16.06.19	10:00	Hl. Messe - Erstkommunion - Dreifaltigkeitssonntag
Do	20.06.19	10:00	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam
So	23.06.19	10:00	Wortgottesfeier im Festzelt
Di	25.06.19	19:30	Kapellenmesse in Pirkenreith
Fr	28.06.19	8:00	Schulschlussgottesdienst
So	30.06.19	10:00	Wortgottesfeier
JULI 2019			
Di	02.07.19	19:30	Kapellenmesse in Roiten
So	07.07.19	8:30	Hl. Messe
So	14.07.19	8:30	Wortgottesfeier
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			
Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!			

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Missionskerzen 2018

Das Motto lautete dieses Jahr:

„Gottes Sehnsucht nach mir“

Seit dem Jahre 1972 wird diese Aktion von der KfB St. Pölten alljährlich im Advent durchgeführt. Rund 1,4 Millionen Kerzen wurden in den letzten 45 Jahren von Frauen verziert und verkauft, um Frauenprojekte weltweit zu unterstützen. Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltige Bildungsmöglichkeiten bewirken eine grundlegende Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und ihren Familien! Jedes Jahr können mit den Spendeneinnahmen ca. 20 Projekte in 15 Ländern, auf 4 Kontinenten unterstützt werden. Auch in unserer Pfarre wurden die Missionskerzen wieder gestaltet, um sie dann beim Markt anbieten zu können.



Adventmarkt

Die Woche vor dem Adventmarkt wurden aus dem Tannenreisig von Josef Fröschl und anderen Zweigen wieder Kränze, Türbögen und Gestecke gestaltet wovon jedes Teil dank der vielen fleißigen Helfer anders gestaltet wurde. Am Donnerstagnachmittag wurden viele gespendete Kekse für den Markt verpackt. Der Adventmarkt konnte am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag besucht werden. Von den Einnahmen wurden die Materialien, die Missionskerzen und der Pfarrbeitrag bezahlt.

Der Rest wurde an folgende Stellen weitergeleitet:

unsere Pfarre € 150,--

Emmaus Gemeinschaft in St Pölten, Haus der Frau, Gesellschaft für ganzheitliche Förderung in Zwettl **je € 200,--**

sowie die Emmaus Gemeinschaft in

Lilienfeld **€ 100,--**

und die kath. Glaubensinformation **€ 50,--**

An alleinstehende Personen in unserer Pfarre wurden vom Adventmarktangebot Gestecke und Kekstassen durch die Pfarr- Caritas überbracht.

**Danke an alle Helfer und auch
an die Käufer für ihr Interesse**



Fastensuppe

Am Palmsonntag, den 14. April 2019 laden wir nach dem Gottesdienst zum Suppenessen zu Gunsten der Aktion Familienfasttag ein. Dazu werden einige Suppen und selbstgebackenes Bauernbrot vorbereitet.

Wir freuen uns an eurer Teilnahme.

Sternsingeraktion

Am 2. und 3. Jänner waren wieder die Sternsinger – 23 fleißige Kinder und Jugendliche der Pfarre Schönbach – von Haus zu Haus unterwegs, um die Dreikönigsaktion der Katholischen Jugend zu unterstützen. Auch beim Gottesdienst am 6. Jänner waren die Heiligen Drei Könige nochmals zu sehen und zu hören. Insgesamt konnten Spenden in der Höhe von **€ 4.687,50** gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, den Kindern und Jugendlichen, den Begleitern und den gastfreundlichen Familien, die die Sternsinger zum Essen eingeladen haben.



Kirchenchor

Auch heuer gab es im Rahmen der Dorfweihnacht am dritten Adventsonntag in der Pfarrkirche Schönbach eine besinnliche Adventfeierstunde. Neben einer Bläsergruppe der Jugendmusikkapelle, einem Männerchor und verschiedenen Ensembles der Musikschule wurden stimmungsvolle Musikstücke auch wieder vom Kirchenchor und vom Organisten vorgetragen. Dazwischen gab es heitere und nachdenkliche Texte, gelesen von Engelbert Stöger. Das Programm reichte von traditionellen und modernen Advent- und Weihnachtsliedern bis hin zu feiner Kammermusik. Abgeschlossen wurde die Feier mit dem gemeinsamen Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Zu den festlichen Liturgiefeiern an den Weihnachtstagen war der Kirchenchor ebenfalls im Einsatz. Höhepunkt war die „Oberndorfer Stille-Nacht Messe“, die anlässlich des 200-Jahre Jubiläums des berühmtesten Weihnachtsliedes am Stephanitag aufgeführt wurde. Als Begleitung war ein Bläserensemble von jungen MusikerInnen der Musikkapelle zu hören.



Freiwillige für den Kirchenschmuck

in Schönbach gesucht!

Um den Kirchenschmuck in der Pfarre Schönbach kümmern sich derzeit 12 freiwillige Helfer. An dieser Stelle möchte ich mich bei Adele Krammer, Eva Grün, Heidi Hammerl, Herma Vogl, Gerti Grain, Paula Röbl, Maria Czanba, Anni Wagner, Maria Weiß, Anita Strondl, Anneliese Waldbauer recht herzlich für ihre Kreativität bedanken.

Es ist schön, dass ihr euch immer wieder Zeit nehmt auch für die Allgemeinheit etwas eurer Freizeit zu opfern.

Da leider durch Todesfälle unsere Gruppe wieder kleiner geworden ist, würden wir uns sehr freuen, wenn wieder ein paar Freiwillige sich melden würden ca. 2 bis 3 x pro Jahr je 1 Woche für den Kirchenschmuck verantwortlich zu sein.



Bitte im Pfarrbüro 0664/4943030 oder bei
Hermi Wagner 0664/60280101 melden
Idealist sein heißt: „Zeit haben für Andere“

Hermi Wagner

Wie schon im Vorjahr war der Kirchenchor auch beim NÖ Trachtenball in Grafenegg mit dabei. In einem Projektchor mit insgesamt 120 SängerInnen wurden die bekannten Lieder „Is wo a Landl“, „Still staad“ und das „Strohschneida-Lied“, im Rahmen der Eröffnung, gesungen.

Verabschieden musste sich der Kirchenchor Schönbach von einem langjährigen Mitglied Erwin Wagner, der plötzlich am 6. Februar verstorben war. Mit Erwin verlor der Chor einen zuverlässigen und liebenswerten Sänger, der oft auch als Solist in unserer Kirche zu hören war. Als Anerkennung sang der Kirchenchor neben dem Begräbnis auch bei der Betstunde ein Lied. Möge Erwins Stimme in Gottes himmlischem Chor weiterklingen.

Lange Nacht der Kirchen

Die Pfarre Schönbach wird heuer erstmals an der „Langen Nacht der Kirchen“ teilnehmen, die am Freitag, den 24. Mai österreichweit stattfindet. Eröffnet wird der Abend um 18:00 in der Pfarrkirche mit dem Konzert „Mit Musik Freude bereiten“, gestaltet von Musikschule und Kirchenchor. Um 20:00 wird eine Kirchenführung samt Besichtigung der Klosterschätze angeboten, und um 21:30 gibt es ein abschließendes Orgelkonzert in der Kirche. Weiters kann man den ganzen Abend Biblische Figuren in der Kirche betrachten, und im Klosterhof wird zum Zusammensetzen, Essen, Trinken und Plaudern eingeladen.

Messgestaltung

durch Konservatorium für Kirchenmusik

Die heilige Messe am 26. Mai um 10:00 wird von einem Gesangsensemble des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten gestaltet. Unter der Leitung von Direktor Mag. Michael Poglitsch werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart („Messa Brevis in B“) und Johann Joseph Fux zu hören sein. Das Konservatorium ist eine diözesane Einrichtung, in der alles rund um das Thema Kirchenmusik (Chorleitung, Sologesang, Orgel, usw.) gelehrt wird. Aktuell studieren ungefähr 200 Hobbymusiker, die die Ausbildung mit einem C bzw. B-Diplom abschließen können.

Michael Hammerl

LAUDATE DOMINUM

Gottesdienstgestaltung

Ensembleklasse Michael Poglitsch
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Joseph Fux

: Sonntag, 26. Mai 2019, 10.00 Uhr
: PFARRKIRCHE SCHÖNBACH



zuständig für Taufen und Begräbnisse

Monat	Taufspender	Tauftag
März	Dakon Mayerhofer-Sebera	31. März
April	Moderator Gruber	27. April
Mai	Diakon Mayerhofer-Sebera	5. Mai
Juni	Moderator Gruber	1. Juni
Juli	Diakon Mayerhofer-Sebera	14. Juli
August	Moderator Gruber	24. August

Bürozeiten und Sprechstunden in Schönbach

Montag von 8:00 bis 11:00
Pfarrsekretärin Angela Mach

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8:00 bis 9:30

Moderator Gerhard Gruber

jeden Freitag von 8:00 bis 10:00
PAss Eva Spreitzer

Das Pfarrbüro ist von 15. - 23. April 2019 geschlossen!

Kontakt - Schönbach
Telefon: 0720/205310 - 17
E-Mail: schoenbach@wvkirche.at

März 2019

So	03.03.19	8:30	Wortgottesfeier	Pfarrcafe (Kl. Siegharts, Münzenberg, Lengau)
Mi	06.03.19	7:30	Hl. Messe mit Aschenkreuz - Aschermittwoch	
Sa	09.03.19	18:30	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal	
So	10.03.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	17.03.19	8:30	Wortgottesfeier	
Di	19.03.19	8:00	Hl. Messe in der Pfarrkirche - Josefitag	
So	24.03.19	10:00	Hl. Messe	
Do	28.03.19	19:30	Bußfeier	
So	31.03.19	8:30	Wortgottesfeier	



Traditioneller Saisonstart in den Kloster-Schul-Werkstätten Schönbach mit vielen neuen Produkten und Aktionen.

Samstag 30. März 2019 und Sonntag 31. März 2019
9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr
www.handwerk-erleben.at

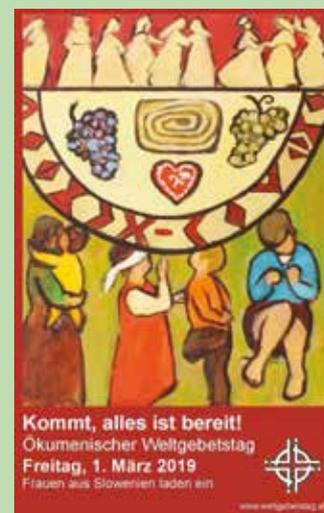
Weltgebetstag 2019

Wir feiern den WGT am Samstag den 9. März 2019 im Pfarrsaal von Schönbach

2019 laden Frauen aus Slowenien ein, unter dem Titel: "Kommt, alles ist bereit"

„Kommt, alles ist bereit“ lässt der Gastgeber im Gleichnis des Lukas-Evangeliums (14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Liturgie für den Weltgebetstag 2019. Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert hat – Slowenien ist seit 1991 eine Demokratie – gibt es soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen, wie wir sie auch im unteren Drittel des Plakatmotivs finden, sollten wir einladen, sich um sie kümmern, ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit diesem Gleichnis gibt: Menschen am Rand der sozialen oder ökonomischen Gesellschaft beizustehen und nicht nur diejenigen „einladen“, von denen wir dafür Gegenwerte erhoffen.

In der Liturgie hören wir auch von der Schönheit des Landes. Ein gutes Drittel des Staatsgebietes von Slowenien ist im Rahmen des europäischen Naturschutznetzwerk Natura 2000 zu Naturparks und Naturservaten erklärt worden.



APRIL 2019				
Mi	03.04.19	14:00	Hl. Messe - Seniorengottesdienst	
So	07.04.19	10:00	Wortgottesfeier	
So	14.04.19	9:00	Wortgottesfeier - Palmsonntag	Fastensuppe
Do	18.04.19	20:00	Wortgottesfeier - Abendmahlfeier - Gründonnerstag	
Fr	19.04.19	15:00	Liturgiefeier - Karfreitag	
		9:00	Karsamstag - Allgemeine Anbetungsstunde	
Sa	20.04.19	20:00	Wortgottesfeier - Auferstehungsfeier - Osternacht	
So	21.04.19	10:00	Hl. Messe - Ostersonntag	
Mo	22.04.19	8:30	Wortgottesfeier - Ostermontag	
Do	25.04.19	19:30	Kapellenmesse in Dorfstadt	
So	28.04.19	10:00	Wortgottesfeier	
MAI 2019				
So	05.05.19	8:30	Wortgottesfeier	Florianifeier
So	12.05.19	10:00	Wortgottesfeier	Muttertag
		19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche	
Mi	15.05.19	20:00	Ultreya im Pfarrsaal	
Do	16.05.19	19:30	Kapellenmesse in Klein Siegharts	
So	19.05.19	8:30	Wortgottesfeier	Pfarrcafe (Dorfstadt, Reitern, ...)
Fr	24.05.19	18:00	Lange Nacht der Kirchen	
So	26.05.19	10:00	Hl. Messe; Musik: KonsChor Laudate Dominum	
Di	28.05.19	19:00 19:30	Bittgang Ulrichschlag - Abmarsch bei Machsäge Andacht beim Marterl der Fam. Geiger	
Mi	29.05.19	7:30	Bittgang zum Wagner-Marterl	
Do	30.05.19	8:30	Wortgottesfeier - Christi Himmelfahrt	
JUNI 2019				
Sa	01.06.19	19:30	Gospelkonzert - Chor Vielklang	
So	02.06.19	8:30	Wortgottesfeier	
So	09.06.19	8:30	Wortgottesfeier - Pfingstsonntag	
Mo	10.06.19	12:00	Hl. Messe beim Eisernen Bild - Pfingstmontag	
Sa	15.06.19	4:00 9:00	Fußwallfahrt nach Maria Taferl Hl. Messe - Veitstag	
So	16.06.19	10:00	Wortgottesfeier - Dreifaltigkeitssonntag	
Do	20.06.19	8:30	Hl. Messe mit Prozession - Fronleichnam	
So	23.06.19	8:30	Wortgottesfeier	
Do	27.06.19	19:30	Kapellenmesse in Lohn	
Fr	28.06.19	8:00	Schlussgottesdienst	
So	30.06.19	10:00	Wortgottesfeier im Beachfestzelt	
JULI 2019				
So	07.07.19	8:30	Hl. Messe	
So	14.07.19	10:00	Wortgottesfeier	

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Hinweise und Termine

Termine Pfarrcafe

3. März: Kl.Siegharts, Münzenberg, Lengau
19. Mai: Dorfstadt, Reitern, ...

Weltgebetstag der Frauen

"Kommt, alles ist bereit"

Wir beten mit und für Frauen in Slowenien im Pfarrsaal Schönbach am 9. März 2019 um 18:30 Uhr.

Josefiandacht

in der Pfarrkirche

10. - 18. März 2019; tägl. 18:00 Uhr
19. März - Josefitag - Hl. Messe um 8:00 Uhr

Seniorengedenkgottesdienst

Wir gedenken in diesem Gottesdienst allen verstorbenen Senioren des Pfarrverbandes
Mittwoch, 3. April 2019, 14:00 Uhr

Kreuzwegandachten

NACH den 8:30 Uhr-Gottesdiensten
VOR den 10:00 Uhr-Gottesdiensten

Karfreitagliturgie

Am Karfreitag zur Kreuzverehrung sind alle eingeladen eine Blume zum Gottesdienst mitzubringen – diese Blume wird bei der Kreuzverehrung zum Kreuz gebracht und mit diesen Blumen wird der Osterschmuck für die Kirche gestaltet. Danke!

Osternacht

Bei der Auferstehungsfeier sind wieder alle eingeladen eine Glocke in den Gottesdienst mitzubringen.

Maiandacht

Muttertag, 12. Mai 2019 um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Cursillo - Ultreya

20. März 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Kirchbach
15. Mai 2019, 20:00 Uhr Pfarrsaal Schönbach

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 24. Mai 2019 ab 18:00 Uhr

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm

Gottesdienst 26. Mai 2019

Die Hl. Messe wird an diesem Tag vom Ensemble des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten musikalisch mitgestaltet.

Bittgang

28. Mai 2019: Bittgang nach Ulrichschlag
Abmarsch bei Machsäge um 19:00 Uhr;
Andacht um 19:30 Uhr

29. Mai 2019: Bittgang zum Wagner-Marterl
Abmarsch 7:30 Uhr

Gospelkonzert

Chor Vielklang aus Gföhl

1. Juni 2019; 19:30 Uhr; anschl. Agape im Klosterhof

Wallfahrten

Wallfahrt zum Eisernen Bild: 10. Juni 2019
Abmarsch 9:00 Uhr Pfarrkirche;
Gottesdienst um 12:00 Uhr

Fußwallfahrt nach Maria Taferl: 15. Juni 2019
Abmarsch 4:00 Uhr Pfarrkirche;

Gottesdienst in der Basilika um 15:30 Uhr

HOCHBAU – TIEFBAU

SCHILLER

Wir bauen auf Sonnenkraft

BAU

WIR SIND HYBRID
Jetzt einsteigen in die Zukunft



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Der neue Toyota Corolla, Corolla TS und RAV4

Kommen Sie am 09. und 10. März zum Autofrühling bei Toyota Bauer in Zwettl!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Normverbrauch Modelle kombiniert: 3,3 - 6,0 l/km
CO₂-Emissionen Modelle kombiniert: 76 - 138 g/km



Toyota Bauer GmbH

3910 Zwettl
Moidrams 52
Tel: 02822/52971
office@toyota-bauer.at